



der Gemeinde  
Walddorfhäslach

Amtsblatt der Gemeinde Walddorfhäslach, Herausgeber: Gemeinde Walddorfhäslach, Tel. 0 71 27/92 66-0  
Verlag und Druck: Fink GmbH, Postfach 7140, 72784 Pfullingen (Sandwiesenstraße 17),  
Telefon 0 71 21/97 93-0, Telefax 0 71 21/97 93-993

58. Jahrgang

Donnerstag, 2. Februar 2017

Nummer 5

## Unsere Jubilare

### In Walddorf feiert am

**Dienstag, 07.02.2017** Frau Renate Dorner, Friedrichstraße 14, ihren 70. Geburtstag.

### In Häslach feiert am

**Montag, 06.02.2017**, Herr Heinrich Damson, Dorfstraße 8, seinen 75. Geburtstag.

Wir gratulieren unseren Jubilaren sehr herzlich und wünschen ihnen weiterhin alles Gute und viel Gesundheit.

## Amtliche Mitteilungen

### Ärztlicher Notfalldienst

An Wochenenden und Feiertagen sowie unter der Woche ab 18.00 Uhr einheitliche Rufnummer 116 117. Öffnungszeiten Notfallpraxis Klinik Reutlingen 8.00 bis 22.00 Uhr

### Zahnärztlicher Notfalldienst

Freitag ab 14.00 Uhr und Samstag/Sonntag von 10.00-11.00 Uhr und von 16.00-17.00 Uhr zu erfragen unter Telefon 01805/911640

### Tierärztlicher Sonntagsdienst

Wenn Haustierarzt nicht erreichbar Notfall- und Bereitschaftsdienst Tübingen, zu erfragen unter Tel. 07071/365525  
Jedes Wochenende: Tierarztpraxis Oberscheid, Pliezhausen, Greutstraße 8, Tel. 07127/7427

### Apothekenbereitschaft

Außerhalb der gesetzlichen Ladenschlusszeiten fällt eine Notdienstgebühr an. Es werden nur ärztliche Rezepte beliefert und dringend benötigte Medikamente abgegeben.

#### Donnerstag, 02.02.2017

Löwen-Apotheke Reutlingen Tel.: 07121 - 3 85 20  
Wilhelmstr. 101, 72764 Reutlingen (Innenstadt)  
Markt-Apotheke Neckartenzlingen Tel.: 07127 - 9 20 80  
Marktplatz 2, 72654 Neckartenzlingen

#### Freitag, 03.02.2017

Markt-Apotheke Pfullingen Tel.: 07121 - 75 49 29  
Marktstr. 18, 72793 Pfullingen  
Mühlen-Apotheke Betzingen Tel.: 07121 - 9 13 90  
Steinachstr. 9, 72770 Reutlingen (Betzingen)

Sonnen-Apotheke Dettingen Tel.: 07123 - 9 73 30  
Uracher Str. 23, 72581 Dettingen an der Erms

#### Samstag, 04.02.2017

Birken-Apotheke Sondelfingen Tel.: 07121 - 49 39 20  
Römersteinstr. 4, 72766 Reutlingen (Sondelfingen)  
Uhland Apotheke Pfullingen Tel.: 07121 - 7 11 50  
Schulstr. 10, 72793 Pfullingen

#### Sonntag, 05.02.2017

Hirsch-Apotheke Reutlingen Tel.: 07121 - 33 49 37  
Wilhelmstr. 53, 72764 Reutlingen (Innenstadt)

#### Montag, 06.02.2017

Burkhardt'sche Apotheke Eningen Tel.: 07121 - 8 11 48  
Hauptstr. 59, 72800 Eningen unter Achalm  
Hohbuch-Apotheke Reutlingen Tel.: 07121 - 2 93 93  
Pestalozzistr. 7, 72762 Reutlingen (Hohbuch)

#### Dienstag, 07.02.2017

Sonnen-Apotheke Reutlingen Tel.: 07121 - 9 33 60  
Wilhelmstr. 10, 72764 Reutlingen (Innenstadt)

#### Mittwoch, 08.02.2017

Achalm-Apotheke Reutlingen Tel.: 07121 - 34 61 61  
Gartenstr. 8, 72764 Reutlingen (Innenstadt)  
Härten-Apotheke Kusterdingen Tel.: 07071 - 3 36 79  
Emil-Martin-Str. 17, 72127 Kusterdingen

#### Donnerstag, 09.02.2017

Bahnhof-Apotheke Reutlingen Tel.: 07121 - 49 00 11  
Kaiserstr. 11, 72764 Reutlingen (Innenstadt)

## Krämermarkt



Am Donnerstag, 02.03.2017 findet in Walddorf wieder ein Krämermarkt statt. Der Marktbetrieb läuft wie immer in der Hauptstraße, der Weihergasse und der Gustav-Werner-Straße im üblichen Rahmen ab. **Die betreffenden Straßen sind während des Marktes von 5.30 Uhr bis ca. 15.00 Uhr für den gesamten Verkehr gesperrt.**

Wir laden zum Besuch des Marktes recht herzlich ein und bitten alle Anwohnerinnen und Anwohner um Verständnis für die entstehenden Verkehrseinschränkungen.

Ihre Gemeindeverwaltung



## Vortrag rund um die Pflege Pflege – Jammertal oder Schlaraffenland?

Liebe Mitglieder, liebe Freunde,

nicht das Schlaraffenland, aber doch eine bei gerechtfertigtem Bedarf angemessene Unterstützung durch die Gesellschaft für ihre Mitglieder anzustreben ist Sinn des Sozialverbands VdK. Einen kleinen Beitrag dazu möchten wir gemeinsam mit dem Ortsverband Dettenhausen leisten und laden deshalb im Februar zu einer Informationsveranstaltung über die teils gerade in Kraft getretenen Pflegestärkungsgesetze ein. Die Mitglieder und Freunde des Ortsverbandes Pliezhausen sind hierzu gerne eingeladen. Im Mittelpunkt sollen die praktischen Auswirkungen für Betroffene und ihre Angehörigen stehen. Die fachkundigen Teilnehmer, welche uns ihr Kommen zusagten, stehen ein für die Beleuchtung rechtlicher und pflegerischer Seiten des Themas. Die Auswirkungen der Gesetze für Behinderte im Zusammenspiel mit anderweitigen Regelungen, die für diese gelten, werden besonders berücksichtigt. Auch hierfür besteht personelle Gewähr. Wer eine entsprechende Veranstaltung in Walddorfhäslach, über die wir uns freuen, versäumte oder weitere Informationen wünscht, kann gerne kommen.

**Die Veranstaltung findet am Dienstag, den 14.02.2017 um 19 Uhr in der Sportgaststätte, Weierwiesen in Walddorfhäslach statt.**

Im Vorfeld kann gerne in der Gaststätte ein kleiner Imbiss eingenommen werden. Sollten Sie eine Fahrgelegenheit dorthin benötigen, werden wir gerne dafür Sorge tragen. Wenden Sie sich bitte in diesem Fall an ein Mitglied unseres Vorstandes.

Für den Vorstand des Ortsverbandes: Cordula Herzig (Tel.: 32707).

Vorstand des Ortsverbandes Dettenhausen: Wolfgang Bauer (Tel.: (07157) 64612 )

Referenten sind Frau Schopp und Frau Wiese vom Pflegestützpunkt Pliezhausen.

## Kulturprogramm – Monate Januar und Februar 2017

### Januar 2017

01.-	05.01. Katholische Kirche	Sternsinger sind unterwegs	
	02.01. Gemeinde Walddorfhäslach	Kinomobil 14:00 + 16:30 Uhr	Gemeindehalle
	05.01. Walddorfer Dachmarder	Häsabstauben Beginn 19:00 Uhr	Gemeindehalle
	06.01. Katholische Kirche	Sternsinger, Beginn 10:30 Uhr	Gemeindehalle Pliezhausen
06.+	07.01. SV Walddorf / TV Häslach	Moo'spritzer	Gemeindehalle
07.+	08.01. SV Walddorf	Jugendfußball WFV Hallenpokal Zwischenrunde Beginn: 9:00 Uhr	Ballspielhalle
	10.01. Seniorenbegegnung	Seniorenachmittag, Beginn 14:30 Uhr	Gemeindehalle, Vereinsraum
	12.01. AK Asyl	Treffpunkt Mosaik, Asyl-Cafe 17:00 - 19:00 Uhr	Kath. Gemeindehaus Walddorf, Waldenbacher Weg 2
	13.01. Gewerbeverein Walddorfhäslach	Neujahrsempfang des Gewerbevereins	Ballspielhalle/Foyer
	14.01. SV Walddorf	Fußball 9-Meterturnier, Beginn 14:00 Uhr	Gemeindehalle
	15.01. CVJM	Handballturnier	Ballspielhalle
	17.01. Gemeinde Walddorfhäslach	KlimaschutzAgentur LK Reutlingen - Energieberatung	Dorfgemeinschaftshaus, Bürgersaal
17.-	19.01. Evangelische Kirche	Bibeltage mit Ehepaar Rösel Beginn jew. 20:00 Uhr	Evang. Gemeindehaus Walddorf
	20.01. Gemeinde Walddorfhäslach	Neujahrsempfang, Empfang der Bürgermeisterin, Beginn: 19:30 Uhr	Gemeindehalle
	21.01. Obst- und Gartenbauverein	Erziehungsschnitt an jungen Obstbäumen, Beginn 13:30 Uhr	Treffpunkt: Feuerbrandfeldversuch Sulzeiche
	22.01. Evangelische Kirche	Sing & Pray Gottesdienst Beginn 19:00 Uhr	Evang. Kirche Walddorf
	26.01. AK Asyl	Treffpunkt Mosaik, Asyl-Cafe 17:00 - 19:00 Uhr	Kath. Gemeindehaus Walddorf, Waldenbacher Weg 2
	26.01. Gemeinde Walddorfhäslach	Gemeinderatssitzung (ö/nö), Beginn 19:00 Uhr	Feuerwehrhaus, Kameradschaftsraum
28.+	29.01. SV Walddorf	Jugendturnier Volksbank Hallenturnier, Beginn 9:00 Uhr	Ballspielhalle
	28.01. Schwäb. Albverein	Bunter Abend 20:00 Uhr	Gemeindehalle
	29.01. Evangelische Kirche	Gottesdienst für kleine Leute Beginn 17:00 Uhr	Evang. Kirche Walddorf

### Februar 2017

	02.02. Gemeinde Walddorfhäslach	Gemeinderatssitzung (nö), Beginn 19:00 Uhr	Feuerwehrhaus, Kameradschaftsraum
	03.02. Evangelische Kirche	MännerForum mit Tilmann Kugler, Beginn 20:00 Uhr	Gaststätte Waldhorn, Walddorf
	04.02. Liederkranz	Jahreshauptversammlung	Gaststätte Waldhorn, Walddorf
	04.02. Obst- und Gartenbauverein	Erhaltungs- und Auslichtungsschnitt an älteren Obstbäumen, Beginn 13:30 Uhr	Treffpunkt: Feuerbrandfeldversuch Sulzeiche
04.+	05.02. SV Walddorf	Jugendturnier Volksbank Hallenturnier, Beginn 9:00 Uhr	Ballspielhalle
	05.02. Evangelische Kirche	Impulsgottesdienst, Beginn 11:00 Uhr	Evang. Kirche Walddorf
	09.02. AK Asyl	Treffpunkt Mosaik, Asyl-Café 17:00 - 19:00 Uhr	Kath. Gemeindehaus Walddorf, Waldenbacher Weg 2
	11.02. Katholische Kirche	Firmung SE, Beginn 10:00 Uhr	Kath. Kirche St. Andreas (Orschel-Hagen)
	11.02. Musikverein	Ensemblekonzert	
	12.02. Musikverein	Jahreshauptversammlung	Musikerheim
	14.02. Seniorenbegegnung	Seniorenachmittag, Beginn 14:30 Uhr	Gemeindehalle, Vereinsraum
	17.02. Schwäb. Albverein	Filmabend 19:30 - 22:00 Uhr	Gemeindehalle, Vereinsraum
	18.02. VdK Walddorf-Rübgarten	Besenwirtschaft, Beginn 15:00 Uhr	bei Familie Dürr, Häslach
	19.02. Evangelische Kirche	CON DIOS - Jugendgottesdienst, Beginn 18:30 Uhr	Gemeindehaus Walddorf
	21.02. Gemeinde Walddorfhäslach	KlimaschutzAgentur LK Reutlingen - Energieberatung	Dorfgemeinschaftshaus, Bürgersaal
	22.02. TV Häslach 05 e.V.	Kinderfasching / Faschingsturnen, Beginn 15:30 Uhr	Gemeindehalle
	23.02. Gemeinde Walddorfhäslach	Gemeinderatssitzung (ö/nö), Beginn 19:00 Uhr	Feuerwehrhaus, Kameradschaftsraum
	23.02. AK Asyl	Treffpunkt Mosaik, Asyl-Café 17:00 - 19:00 Uhr	Kath. Gemeindehaus Walddorf, Waldenbacher Weg 2
	25.02. Freiwillige Feuerwehr	Fasching	Gemeindehalle
	25.02. Obst- und Gartenbauverein	Schnittunterweisung an Beeren und Sträuchern, sowie Erhaltungs- und Auslichtungsschnitt an Buschbäumen	Treffpunkt: Hausgarten bei Sofie Bauer, Brühlstraße 19 bzw. Ecke Pfädele-Gartenstraße
	27.02. Kindergarten Schönbuchwichtel	Kinderfasching	Gemeindehalle
	28.02. CVJM Walddorfhäslach e.V.	Kindernachmittag, Beginn 14:00 Uhr	CVJM Zentrum



## Informationen der Gemeinde Walddorfhäslach

### Feuerwehr / Rettungsdienst Notruf 112

<p><b>Gemeindeverwaltung Walddorfhäslach</b>  <b>Telefon 07127 9266-0</b>  <b>Telefax 07127/9266-44</b>  <b>Postanschrift: Hauptstraße 9</b>  <b>72141 Walddorfhäslach</b>  <b>E-Mail: <a href="mailto:info@walddorfhaeslach.de">info@walddorfhaeslach.de</a></b>  <b>Homepage:</b>  <a href="http://www.walddorfhaeslach.de">http://www.walddorfhaeslach.de</a></p> <p><b>1. Rathaus Walddorfhäslach</b>  Hauptstraße 9  Telefon 07127 9266-0  Telefax 07127/9266-44  Bürgerbüro 9266-10/-11/-16  (Einwohner-, Ordnungs-, Sozial- und Standesamt, Friedhofswesen)  Bürgermeisteramt 9266-40  Finanzwesen 9266-20  Steueramt 9266-21  Gemeindekasse 9266-22  Haupt- und Bauamt 9266-30  Öffnungszeiten:  Mo., Di., Mi., Fr.: 08.00 – 12.00 Uhr  Do.: 07.30 – 12.00 Uhr  Di.: 16.00 – 19.00 Uhr</p> <p><b>2. Ortsverwaltung Häslach</b>  Dorfstraße 30  Telefon 07127/31356  Telefax 07127/237015  Bürgerbüro 07127/31356  (Einwohner-, Ordnungs-, Sozial- und Standesamt, Friedhofswesen)  Öffnungszeiten  Di.: 08.00 – 10.00 Uhr  14.30 – 17.30 Uhr  Do.: 08.00 – 11.00 Uhr</p> <p><b>3. Schulen</b>  <b>Gustav-Werner-Schule</b>  Grundschule Klassen 3+4  Gemeinschaftsschule Klassen 5-10  Nonnengasse 34  Telefon 07127/34505  Telefax 07127/23424  <a href="http://www.gustavwernerschule.de">www.gustavwernerschule.de</a></p> <p><b>Römerwegschule</b>  Grundschule Klassen 1+2  Schulstraße 24  Telefon 07127/3754  Telefax 07127/931325</p> <p><b>4. Kindergärten</b>  Kindergarten Schönbuchwichtel  Tiergartenweg 6  Kindergartenleitung Telefon 34543  Tiger Telefon 180586</p>	<p>Kindergarten Häslach  Schulstraße 22  Kindergartenleitung Telefon 18357  Tiger Telefon 239750</p> <p>Ev. Kindergarten Walddorf  Gustav-Werner-Straße 22  Kindergartenleitung Telefon 34451  Tiger Telefon 9695598</p> <p><b>5. Bauhof</b>  Telefon 21223, Telefax 237023  Bereitschaft 0163/3649806  0162/9717733  Gebäudebetreuer 0151/70901031</p> <p><b>Winterdienst:</b>  Bauhof Mo.-Fr: 07.00-17.00 Uhr  0163/3649806</p> <p>Fa. Schneider 0151/54234672  Mo.-Fr.: 04.00–07.00/17.00–22.00 Uhr  und Sa., So., Feiertage, Schließstage des Bauhofs von 05.00 – 22.00 Uhr</p> <p><b>6. Sport- und Freizeitzentrum, Gemeindehalle/Ballsportplatz</b>  Weiherwiesen 1 und 2/2  Telefon 07127/928960  Hallenmeister 0151/70901021</p> <p><b>7. Notariat Walddorfhäslach</b>  Brühlstraße 2  Telefon 07127/9232-0  Telefax 07127/9232-32</p> <p><b>8. Senioren und Altenpflegeheim Gustav-Werner-Stift Walddorfhäslach</b>  Hausleiter Herr Roy Zutavern  Stuttgarter Str. 9  Telefon 07127/92316-09</p> <p><b>9. Sozial- und Diakoniestation Pliezhausen-Walddorfhäslach</b>  Häusliche Pflege/Krankenpflege  Hauswirtschaft/Betreuung/Familienpflege  Schulberg 8-14, 72124 Pliezhausen  Telefon (AB) 07127/80362  E-Mail: <a href="mailto:mail@sozialstation-pliezhausen.de">mail@sozialstation-pliezhausen.de</a>  Bürozeiten:  Mo. - Fr.: 08.00 – 11.00 Uhr  Do.: 14.00 – 16.00 Uhr  und nach Vereinbarung</p> <p><b>10. Krankenpflegeverein Walddorfhäslach e.V.</b>  Kontaktperson: Herr Wilhelm Briemann  Schützenstraße 14  Telefon 07127/32652</p>	<p><b>11. Notrufe</b>  Polizei Reutlingen 07121/9420  Polizei Pliezhausen 07127/7340  Feuerwehr Reutlingen 112  Feuerwehr Walddorfhäslach  Gemeindeverwaltung 07127/9266-0  Feuerwehrhaus 07127/21221  Kommandant 0171/4321776  oder 07127/21289  Stv. Kommandant 0162/9054198  Krankenhaus Reutlingen 07121/2000  Rettungsdienst 112  Krankentransport RT07121/19222  TÜ07071/19222  Telefonseelsorge 07121/11101  Kinderschutzbund Reutlingen 11103  Giftnotruf 0761/19240  Wohngiftnotruf 0800/7293600  Krebsinformationsdienst 0800 4203040  kostenfrei, täglich von 8 – 20 Uhr  Schwanger in Not 0800/4040020  Gewalt gegen Frauen 0800/0116016</p> <p><b>12. Wasserversorgung</b>  Bei Störfall  Ammertal-Schönbuchgruppe  Telefon 07031/742400  Außerhalb Dienstzeit 0800/ 8151815</p> <p><b>13. FairEnergie GmbH</b>  Zentrale 07121/582-3000  Netzanschlüsse 07121/5823900  Störungsannahme Strom 07121/5825211</p> <p><b>14. Abfallwirtschaft/Müllabfuhr</b>  Landkreis Reutlingen  Telefon allgemein 07121/4803341  <a href="mailto:abfallwirtschaft@kreis-reutlingen.de">abfallwirtschaft@kreis-reutlingen.de</a>  Abfallberatung 07121/4803348  und -3349  Sperrmülltelefon 07121/4803399  Behälter und Gebühren 07121/4803345</p> <p><b>15. Kabelfernsehen</b>  PRIMACOM AG –  Dritte Kabelvision Management  Beteiligungs GmbH &amp; Co. KG  Haifaallee 2, 55128 Mainz  Telefon PRIMACOM: 0341/42372000</p> <p><b>16. Forstverwaltung</b>  Landratsamt Reutlingen  Telefon 07121/4803221  Telefax 07121/4801840  E-Mail: <a href="mailto:forstamt@kreis-reutlingen.de">forstamt@kreis-reutlingen.de</a>  Forstrevier Walddorf-Grafenberg  Herr Vorwerk 07123/31765  i.d.R. Mo.-Fr. von 07.00 – 07.30 Uhr</p>
----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

### Öffnungszeiten Häckselplatz

Erreichbarkeit des Betreuungspersonales während der Öffnungszeiten unter Telefon (0151) 70901079

1. Januar bis 28. Februar	1. März bis 15. April	16. April bis 15. September	16. September bis 15. Oktober	16. Oktober bis 30. November	1. Dezember bis 31. Dezember
	DI 15:00 - 18:00 Uhr	DI 17:00 - 20:00 Uhr	DI 15:00 - 18:00 Uhr	DI 14:00 - 16:00 Uhr	
	FR 10:00 - 12:00 Uhr FR 15:00 - 18:00 Uhr	FR 10:00 - 12:00 Uhr FR 17:00 - 20:00 Uhr	FR 10:00 - 12:00 Uhr FR 15:00 - 18:00 Uhr	FR 10:00 - 12:00 Uhr FR 14:00 - 16:00 Uhr	
SA 11:00 - 15:00 Uhr	SA 11:00 - 16:30 Uhr	SA 11:00 - 16:30 Uhr	SA 11:00 - 16:30 Uhr	SA 11:00 - 16:30 Uhr	SA 11:00 - 15:00 Uhr





## Hinweis zur Abgabe von Baugesuchen

Die Gemeindeverwaltung möchte hiermit auf den Abgabeschluss für Baugesuche für die Gemeinderatssitzungen hinweisen. Baugesuche sind am Freitag bis 12:00 Uhr in der Woche vor der ersten Veröffentlichung der Tagesordnung für die Gemeinderatssitzung vollständig bei der Gemeindeverwaltung einzureichen.

Terminbeispiel:

Am 23.02.2017 findet die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung statt. Am Donnerstag, den 16.02.2017 wird die Tagesordnung im Amtsblatt der Gemeinde Walddorfhäslach erstmals veröffentlicht. Der Abgabeschluss für Baugesuche endet somit am Freitag, den 10.02.2017 um 12:00 Uhr; an diesem Freitagvormittag muss die Abgabe von Baugesuchsunterlagen direkt im Bürgerbüro oder im Haupt- und Bauamt erfolgen, damit das eingereichte Baugesuch mit dem fristgerechten Datumsstempel versehen werden kann. Nach dieser Frist eingeworfene Baugesuche können nicht mehr berücksichtigt werden.

Bei vorgezogenem Redaktionsschluss und einer damit früheren Abgabefrist bezüglich der Abgabe von Baugesuchen findet eine entsprechende Mitteilung im Amtsblatt statt.

## Winterdienst – Bauhofleistung und Hinweis auf Räum- und Streupflicht

Der Winterdienst für die Kreisstraßen Kappel, Talbrunnenweg, Stuttgarter Straße, Walddorfer Straße und Landstraße wird von der Kreisstraßenmeisterin durchgeführt.

Der Winterdienst für die Gemeindestraßen wird

- von den Mitarbeitern des Bauhofs im Zeitraum Montag bis Freitag von 7:00 Uhr bis 17:00 Uhr

- von der Firma Schneider, Wolfschlugen, (Tel. 0151/54234672), seit der Wintersaison 2015/2016 außerhalb der Bauhofgeschäftszeiten und damit im Zeitraum Montag bis Freitag 4:00 Uhr bis 7:00 Uhr und 17:00 – 22:00 Uhr UND Samstag, Sonntag und Feiertage 5:00 Uhr – 22:00 Uhr durchgeführt.

Für die Fahrbahnen besteht die Räum- und Streupflicht nur an gefährlichen und gleichzeitig verkehrswichtigen Stellen und nur für den allgemeinen Tagesverkehr. Die Mitarbeiter der Fa. Schneider und des Bauhofs räumen v.a. die Hauptstraßen und die besonders gefährlichen Stellen wie Kreuzungen und Steigungen.

Es wird daher um Verständnis gebeten, dass maßgebende Verkehrsbereiche vorrangig geräumt und gestreut werden und Nebenstraßen unter Umständen nicht geräumt werden, was nach geltender Rechtsprechung anerkannt ist und in allen Kommunen auch so praktiziert wird.

Die Gemeindeverwaltung weist die Mitbürgerinnen und Mitbürger als Straßenanlieger höflichst auf die **Beachtung der**

## Räum- und Streupflicht der Gehwege bzw. der unmittelbar an Ihr Grundstück angrenzenden Straßenbereiche hin.

Wir danken für Ihre Mithilfe und die Umsetzung.

Ihre Gemeindeverwaltung

### Auszug aus der Streupflicht-Satzung

#### § 1 Übertragung der Reinigungs-, Räum- und Streupflicht

- (1) Den Straßenanliegern obliegt es, innerhalb der geschlossenen Ortslage einschließlich der Ortsdurchfahrten die Gehwege und die weiteren in § 3 genannten Flächen nach Maßgabe dieser Satzung zu reinigen, bei Schneeanhäufungen zu räumen sowie bei Schnee- und Eisglätte zu bestreuen. [...]

#### § 2 Verpflichtete

- (1) Straßenanlieger im Sinne dieser Satzung sind die Eigentümer und Besitzer (z. B. Mieter und Pächter) von Grundstücken, die an einer Straße liegen oder von ihr eine Zufahrt oder einen Zugang haben (§ 15 Abs. 1 Straßengesetz). Als Straßenanlieger gelten auch die Eigentümer und Besitzer solcher Grundstücke, die von der Straße durch eine im Eigentum der Gemeinde oder des Trägers der Straßenbaulast stehende, unbebaute Fläche getrennt sind, wenn der Abstand zwischen Grundstücksgrenze und Straße nicht mehr als 10 Meter, bei besonders breiten Straßen nicht mehr als die Hälfte der Straßenbreite beträgt (§ 41 Abs. 6 Straßengesetz).
- (2) Sind nach dieser Satzung mehrere Straßenanlieger für dieselbe Fläche verpflichtet, besteht eine gesamtschuldnerische Verantwortung; sie haben durch geeignete Maßnahmen sicherzustellen, dass die ihnen obliegenden Pflichten ordnungsgemäß erfüllt werden.
- (3) Bei einseitigen Gehwegen sind nur diejenigen Straßenanlieger verpflichtet, auf deren Seite der Gehweg verläuft.

#### § 3 Gegenstand der Reinigungs-, Räum- und Streupflicht

- (1) Gehwege im Sinne dieser Satzung sind die dem öffentlichen Fußgängerverkehr gewidmeten Flächen, die Bestandteil einer öffentlichen Straße sind.
- (2) Entsprechende Flächen am Rande der Fahrbahn sind, falls Gehwege auf keiner Straßenseite vorhanden sind, Flächen in einer Breite von 1,50 Metern.

[...]

#### § 4 Umfang der Reinigungspflicht, Reinigungszeiten

[...]

#### § 5 Umfang des Schneeräumens

- (1) Die Flächen, für die die Straßenanlieger verpflichtet sind, sind auf solche Breite von Schnee oder auftauendem Eis zu räumen, dass Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs gewährleistet und insbesondere ein Begegnungsverkehr möglich ist; sie sind in der Regel mindestens auf 1,00 m Breite zu räumen.
- (2) Der geräumte Schnee und das auftauende Eis ist auf dem restlichen Teil der Fläche, für die die Straßenanlieger ver-

## Aktuelle Verkehrsbeeinträchtigungen in der Gemeinde

Betroffene Straße(n)	Umfang der Maßnahmen	Umleitung	Voraussichtlicher Zeitraum	Anlass
Karlstraße, Höhe Gebäude Nr. 12 Die VKA kam zu spät um eine rechtzeitige Veröffentlichung zu gewährleisten.	Halbseitige Sperrung, ca. 10 m	Beschilderung	26.01.2017 – 03.02.2017	Rohrbruch
Finkenstraße 53	Halbseitige Sperrung	Beschilderung	31.01.2017 – 03.02.2017	Stromstörung

Es wird darauf hingewiesen, dass bei Eingang einer verkehrsrechtlichen Anordnung nach Redaktionsschluss eine Veröffentlichung nicht mehr rechtzeitig erfolgen kann. Wir bitten deshalb um Ihr Verständnis.

Ihr Ordnungsamt



pflichtet sind, soweit der Platz dafür nicht ausreicht, am Rande der Fahrbahn bzw. 2 bis 6 genannten Flächen anzuhäufen. Nach Eintreten von Tauwetter sind die Straßenrinnen und die Straßeneinläufe so freizumachen, dass das Schmelzwasser abziehen kann.

- (3) Die von Schnee oder auftauendem Eis geräumten Flächen vor den Grundstücken müssen so aufeinander abgestimmt sein, dass eine durchgehende Benutzbarkeit der Flächen gewährleistet ist. Für jedes Hausgrundstück ist ein Zugang zur Fahrbahn in einer Breite von mindestens 1,00 Meter zu räumen.
- (4) Die zu räumende Fläche darf nicht beschädigt werden. Geräumter Schnee oder auftauendes Eis darf dem Nachbarn nicht zugeführt werden.

#### § 6 Beseitigung von Schnee- und Eisglätte

- (1) Bei Schnee- und Eisglätte haben die Straßenanlieger die Gehwege und die weiteren in § 3 genannten Flächen sowie die Zugänge zur Fahrbahn rechtzeitig so zu bestreuen, dass sie von Fußgängern bei Beachtung der nach den Umständen gebotenen Sorgfalt möglichst gefahrlos benützt werden können. Die Streupflicht erstreckt sich auf die nach § 5 Abs. 1 zu räumende Fläche.
- (2) Zum Bestreuen ist abstumpfendes Material wie Sand, Splitt oder Asche zu verwenden.
- (3) Die Verwendung von auftauenden Streumitteln ist verboten. [...]

#### § 7 Zeiten für das Schneeräumen und das Beseitigen von Schnee- und Eisglätte

Die Gehwege müssen werktags bis 7.00 Uhr, sonn- und feiertags bis 8.00 Uhr geräumt und gestreut sein. Wenn nach diesem Zeitpunkt Schnee fällt oder Schnee- bzw. Eisglätte auftritt, ist unverzüglich, bei Bedarf auch wiederholt, zu räumen und zu streuen. Diese Pflicht endet um 20.00 Uhr.

#### § 8 Ordnungswidrigkeiten

- (1) Ordnungswidrig im Sinne von § 54 Abs. 1 Nr. 5 Straßengesetz handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig seine Verpflichtungen aus § 1 nicht erfüllt, insbesondere
  1. Gehwege und die weiteren in § 3 genannten Flächen nicht entsprechend den Vorschriften in § 4 reinigt,
  2. Gehwege und die weiteren in § 3 genannten Flächen nicht entsprechend den Vorschriften in den §§ 5 und 7 räumt,
  3. bei Schnee- und Eisglätte Gehwege und die weiteren in § 3 genannten Flächen nicht entsprechend den Vorschriften in den §§ 6 und 7 streut.
- (2) Ordnungswidrigkeiten können nach § 54 Abs. 2 Straßengesetz und § 17 Abs. 1 und 2 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten mit einer Geldbuße von mindestens 5,00 € und höchstens 500,00 € und bei fahrlässigen Zuwiderhandlungen mit höchstens 250,00 € geahndet werden.

Die gesamte Streupflicht-Satzung kann bei der Gemeindeverwaltung eingesehen werden.

### Aus dem Gemeinderat vom 26.01.2017

Am 26.01.2017 fand im Kameradschaftsraum des Feuerwehrhauses Walddorfhäslach eine öffentliche Gemeinderatsitzung statt. Bürgermeisterin Silke Höflinger begrüßte hierzu sehr herzlich die Damen und Herren des Gemeinderates, der interessierten Mitbürgerschaft sowie der Presse. Neben zahlreichen Baugesuchen wurden folgende Tagesordnungspunkte öffentlich behandelt:

#### 1. Bekanntgaben der Beschlüsse aus letzter nichtöffentlicher Sitzung vom 22.12.2016

Bürgermeisterin Höflinger gab bekannt, dass im Rahmen der letzten nichtöffentlichen Sitzung unter anderem über eine Anfrage bzgl. einer Grundstücksteilung, den Verkauf eines weiteren Abteils der Gemeinschaftsschuppenanlage, einer öff.-rechtlichen Vereinbarung bzgl. einer Umbaumaßnahme einer

Jagdhütte, die wunschgemäße Beibehaltung des Standortes „Eis-Walter“ sowie verschiedene Personalangelegenheiten beraten und Beschluss gefasst wurde.

### 2. Gemeindehaushalt 2017 – Einbringung im Neuen Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesen als erste Gemeinde im Landkreis Reutlingen

#### ■ Haushaltsplanentwurf

##### - Beratung und Beschlussfassung

Bürgermeisterin Silke Höflinger teilte dem Gemeinderat erfreut mit, dass man als erste Kommune im Landkreis Reutlingen und auch der Region den Haushaltsplanentwurf in Form des „Neuen kommunalen Haushalts- und Rechnungswesen“ (NKHR) in den Gemeinderat einbringe. Alle Gemeinden im Land Baden-Württemberg seien gesetzlich verpflichtet, bis zum Jahr 2020 das NKHR einzuführen. Man habe bereits frühzeitig mit der verbindlichen Vermögenserfassung auf Grundlage des Bilanzierungsleitfadens des Landes BW begonnen, um positive Effekte wie z.B. eine zeitlich ausreichende Betreuung durch das Rechenzentrum Reutlingen/Ulm (KIRU) zu erhalten. Sie bedankte sich sehr herzlich bei Kämmereiamtsleiter Andreas Bieg, seiner Stellvertreterin Katja Melzer und dem gesamten Kämmereiteam für die sehr gute Arbeit und das Einhalten des Zeitplanes.

Bürgermeisterin Höflinger und Kämmereiamtsleiter Bieg benannten sodann im Laufe ihrer jeweiligen Vorträge die wichtigsten Unterschiede zur kameralen Haushaltsführung:

- der bisherige Verwaltungshaushalt ist zukünftig Ergebnishaushalt
- der bisherige Vermögenshaushalt ist zukünftig Finanzhaushalt (bei Betrachtung der investiven Auszahlungen).
- die bisherige Zuführungsrate vom Verwaltungs- in den Vermögenshaushalt wird durch das sogenannte ordentliche Ergebnis ersetzt, wobei allerdings kein direkter Vergleich mehr möglich ist, denn das ordentliche Ergebnis berücksichtigt auch den Abschreibungsaufwand; letzteres hatte in der bisherigen Kameralistik keine Ergebnisbedeutung.
- in der „Allgemeine Rücklage“ mit 5,0 MIO Euro waren bislang auch die projektbezogenen Rücklagen (Haushaltsausgabereste HAR = 2,50 MIO Euro) enthalten. Im NKHR müssen selbige nun aufgelöst werden. Die „Allgemeine Rücklage“ wird nun als „Liquide Mittel“ definiert.
- Allgemein müssten Kommunen nun infolge der Erwirtschaftung der Abschreibungen noch ausgabendisziplinierter arbeiten und die Verbesserung der Einnahmesituation noch stärker im Blick haben. Durch die zukünftige Einführung von sogenannten Kennzahlen soll zudem die interkommunale Vergleichbarkeit verbessert werden.

Bürgermeisterin Silke Höflinger ging sodann auf die wesentlichen Punkte der Haushalts- und Finanzlage ein: diese sei weiterhin durch eine dauerhafte Ausgabendisziplin, durch stets sorgfältig und wirtschaftlich geplante Investitionen in allen kommunalen Bereichen sowie durch eine überwiegend stabile Einnahmesituation, insbesondere auch im Bereich des stetig wachsenden Einkommensteueranteiles in Höhe von derzeit 3,33 MIO € sowie umfassend geworbener Fördermittel gegeben. Das Gesamthaushaltsvolumen einschließlich der beiden Eigenbetriebe betrage im annähernden Vergleich zur Kameralistik rund 16,731 MIO €, davon ca. 13,90 MIO € Kernhaushalt, ca. 0,80 MIO € Eigenbetrieb Wasserversorgung und 2,05 MIO € Eigenbetrieb Abwasserentsorgung. Der Kernhaushalt hat ein geplantes Gesamtvolumen von ca. 13,898 MIO €, davon ca. 9,958 MIO € im Ergebnis- und ca. 3,940 MIO € (Investitionstätigkeit) im Finanzhaushalt. Auch im Jahre 2017 könne die im Jahre 2015 erstmals erreichte Nullverschuldung im Kernhaushalt weiterhin gehalten werden und zugleich der umfassende Investitionsplan fortgesetzt werden. Außerdem seien erneut keine Kreditaufnahmen im Kernhaushalt notwendig und auch die Realsteuerhebesätze werden im HH-Jahr



2017 nicht erhöht: Gewerbesteuerhebesatz 340%, seit 13 Jahren unverändert; Grundsteuer A 330%; Grundsteuer B 320%, seit 2007 unverändert. Von den im Ergebnishaushalt maßgebend geplanten Einnahmen (Einkommensteueranteil 3,325 MIO €, Gewerbesteuer 2,85 MIO €, Schlüsselzuweisungen, Investitionspauschale und Familienlastenausgleich 1,20 MIO €, Grundsteuer 0,53 MIO €) muss ein Großteil unmittelbar wieder für Umlagen (Finanzausgleich 1,510 MIO €, Kreisumlage 2,155 MIO €, Gewerbesteuerumlage 0,575 MIO €) ausgegeben werden. Die Bilanz weise zum 31.12.2017 einen Bestand an liquiden Mittel (vergleichbar mit kameraler Rücklage) in Höhe von 2.465.164 € aus. Baumaßnahmen bestimmen mit rund 72 % in 2017 maßgeblich den investiven Teil. Hervorzuheben seien folgende wesentliche Projekte: Fortsetzung des Landessanierungsprogramms, hier v.a. die Ortskernsanierung Walddorf II betreffend, Wohngebietsentwicklung Fühaupt II (Finanzierung außerhalb Gemeindehaushalt), Umbau Rathaus Dachgeschoss, Erwerb Feuerwehrfahrzeug für die Freiwillige Feuerwehr (vorbehaltlich einer positiven Förderzusage), Investitionen in der Gustav-Werner-Gemeinschafts- und Römerwegschule, Neubau Kunstrasenspielfeld (vorbehaltlich einer positiven Förderzusage), Breitbandausbau, Gemeindestraßen (z.B. Talbrunnenweg mit Kreisverkehr, Untere Grabenstraße, Randeinfassung „Nettowedg“), Umrüstung wesentlicher Bereiche der Straßenbeleuchtung auf LED. Seit nun 13 Jahren werden jährlich Investitionen in mehrfacher Millionenhöhe im Sozialwesen, im Städte-, Hoch- und Tiefbau und im Bereich des Grunderwerbs vorgenommen und zugleich kontinuierlich Schulden abgebaut. Auch das Haushaltsjahr 2017 werde unter dem Gesichtspunkt der zahlreichen Investitionsmöglichkeiten wieder ein gutes Jahr werden.

Kämmerer Andreas Bieg erläutert zunächst, wie der neue Haushaltsplan im NKHR gelesen werden kann und geht auf die wesentlichen Zügen des NKHR ein. Der bisherige kamerale Haushaltsaufbau (Gliederung, Unterabschnitt, Gruppierung) wird durch einen produktorientierten Haushaltsaufbau (Teilhaushalte, Produktbereiche, -gruppen, einzelne Produkte, Sachkonten) ersetzt. Die Darstellung im Haushaltsplan erfolgt auf Ebene der Produktgruppen (vergleichbar mit den bisherigen Unterabschnitten). Die Darstellung einzelner Produkte ist viel detaillierter als in der Kameralistik und bedeutet einen erheblichen Mehraufwand in der laufenden Verbuchung. Grundsätzlich kann der bisherige Verwaltungshaushalt als ordentlicher Ergebnishaushalt zuzüglich Abschreibungen/aufgelöste Investitionszuwendungen sowie kalkulatorische Zinsen betrachtet werden. Der Ergebnishaushalt enthält das laufende Geschäft und wird über das ordentliche Ergebnis abgeschlossen. Er ist vergleichbar mit der Gewinn- und Verlustrechnung nach HGB und maßgeblich verantwortlich für den Haushaltsausgleich. Ziel ist ein positives ordentliches Ergebnis. Das ordentliche Ergebnis beinhaltet im Unterschied zum dem kameralen „Ergebnis“, der Zuführungsrate vom Verwaltungs- in den Vermögenshaushalt, den Abschreibungsaufwand oder Werteverzehr. Dieser fließt künftig in das ordentliche Ergebnis mit ein, damit die Gemeinden in der Theorie nicht zu Lasten nachfolgender Generationen wirtschaften.

Kämmerer Andreas Bieg führt weiter aus dass im Finanzhaushalt werden alle Zahlungsströme des Haushaltsjahres erfasst wurden, sprich auch die Ein- und Auszahlungen vom Ergebnishaushalt. Lässt man diese Zahlungen außer Acht, so kann man den Finanzhaushalt mit dem bisherigen Vermögenshaushalt vergleichen. Eine Rücklage im kameralen Sinn gibt es nicht mehr. Die Rücklage wird zukünftig über das Eigenkapital bzw. über die liquiden Mittel auf der Passiv bzw. Aktivseite der Bilanz dargestellt. Zukünftig werden in Abstimmung mit dem Gemeinderat Schlüsselprodukte nach örtlichem politischen oder finanziellen Bedarf gebildet, welche anhand von Kennzahlen messbar gemacht werden. Hieraus können dann Ziele und Strategien abgeleitet werden. Der Hebesatz für die Gewer-

besteuer (Planansatz 2,85 MIO €) mit 340 % bleibt seit 2006 weiterhin unverändert. Die Hebesätze für die Grundsteuer A (Planansatz 15.500 €) und Grundsteuer B (Planansatz 520.000 €) werden weiterhin bei 330 % (seit 2009) bzw. bei 320 % (seit 2010) beibehalten Die weiteren sonstigen Einnahmen, Entgelte und Kostenerstattungen betragen rund 1,9 MIO €. Die Schlüsselzuweisungen aufgrund der mangelnden Steuerkraft nehmen allerdings seit dem Haushaltsjahr 2016 ab und erreichen aktuell nicht mehr das Niveau der Vorjahre. Auf der Aufwandsseite des Ergebnishaushalts bilden die Transferaufwendungen mit rund 4,5 MIO € (Kreisumlage, FAG-Umlage, Gewerbesteuerumlage, Zuweisung ÖPNV-Bereich) den Hauptbestandteil. Als zweites fallen Personalausgaben mit 2,463 MIO € an, die im Vergleich zum Vorjahr um lediglich 2,6% steigen. Das liegt hauptsächlich an den Tarifsteigerungen im öffentlichen Dienst, speziell im Kindergartenbereich. Im Gesamthaushaltsvergleich (mit Eigenbetrieben) betragen die Personalkosten rund 15 %. Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen belaufen sich auf rund 1,040 MIO € und die sonst. ordentlichen Aufwendungen betragen 0,960 MIO €. Einzahlungen im investiven Bereich des Finanzhaushalts sind Veräußerung von Grundvermögen, Investitionszuwendungen und Investitionsbeiträge in Höhe von rund 1,15 MIO €. Bei den Auszahlungen sind die Baumaßnahmen mit rund 2,8 MIO € und die Erwerbe von bew. Vermögen und Grundvermögen mit insg. 0,98 MIO € maßgebend. Insgesamt betragen die Auszahlungen des investiven Bereichs 3,9 MIO €. Wenn alle geplanten Investitionen umgesetzt werden verringert sich der Bestand an liquiden Mitteln vom 01.01.2017 mit 4,69 MIO € (inkl. aufgelöster Haushaltsausgabereise aus der Kameralistik) auf 2,47 MIO zum 31.12.2017. In den Jahren 2018 – 2020 besteht aufgrund der Ortskernsanierung in Walddorf ein sehr hoher Investitionsbedarf, der zwangsläufig zu höheren Abschreibungen führen wird. Diese im ordentlichen Ergebnis zu erwirtschaften ist das ambitionierte Ziel. Insgesamt beträgt der Investitionsbedarf 8,5 MIO €. Dem stehen rund 4,0 MIO € an Einnahmen gegenüber. Für die Jahre 2017 – 2020 hat die Ortskernsanierung in Walddorf oberste Priorität. Die Umsetzung weiterer wesentlicher Projekte wird finanziell nur schwer zu bewältigen sein.



Der Gemeinderat stimmte dem vorgestellten Entwurf einstimmig zu. Die abschließende Beratung und Beschlussfassung über den Gemeindehaushalt ist für die Gemeinderatssitzung am 23.02.2017 geplant.

### 3. Gemeindeeigene Liegenschaften – Forstwirtschaft

- **Unterhaltung und Bewirtschaftung**
- **Forst- und Kulturutzungsplan für das Forstwirtschaftsjahr 2017**
- **Beratung und Beschlussfassung**

Bürgermeisterin Silke Höflinger begrüßte zu diesem Tagesordnungspunkt herzlich den stellv. Kreisforstamtsleiter Herr Kemmer und den Revierförster Herr Vorwerk. Beide Herren stellten den Forst- und Kulturutzungsplan für das Forstwirtschaftsjahr 2017 vor. Im vergangenen Jahr wurden im Ge-





meindewald Walddorfhäslach insgesamt 1150 Fm (Plan 740 Fm) Holz eingeschlagen. Die Erlöse aus dem Holzverkauf und sonst. Einnahmen beliefen sich jahresbereinigt auf 32.762 € (Plan 36.400 €), die Aufwendungen beliefen sich auf 43.980 € (Plan 32.700 €). Die geplanten Überschüsse (12.900 €) aus dem rein forstwirtschaftlichen Betrieb konnten im Jahr 2016 nicht erwirtschaftet werden. Der Überschuss aus dem rein forstwirtschaftlichen Betrieb betrug somit 28.149 € (Plan 16.000 €). Die tatsächlichen Aufwendungen fielen aufgrund des Einsatzes durch eine Spezialmaschine im Herbst vergangenen Jahres höher als geplant aus.

Im Nutzungsplan für das Forstwirtschaftsjahr 2017 ist im Gemeindewald Walddorfhäslach ein Holzeinschlag von 390 Fm Laubholz und 280 Fm Nadelholz vorgesehen. Die Nutzung verteilt sich auf 120 Fm Dauerwaldnutzung, 270 Fm Hauptnutzung und 240 Fm Vornutzung sowie 40 Fm zufällige Nutzung. Eingeschlagen wird das Holz in den Abteilungen Schaichhang, Sulzeiche, Süßer Wasen und Buchwald. Die Aufarbeitung erfolgt motormanuell, ein Vollerntereinsatz ist in diesem Jahr nicht vorgesehen.

Auf kleineren Flächen in der Abteilung Auchttert ist in einem Käferloch aus dem Jahr 2016 eine Pflanzung von 400 Fichten, 50 Tannen und 50 Douglasien geplant. Außerdem sind Nachbesserungen der Pflanzungen aus den Vorjahren geplant; 50 Weißtannen, 10 Fichten und 50 Douglasien. Kultursicherungen sind in den Abteilungen Schaichhang, Stänglach, Auchttert, Gspann und Fichtenbusch, auf 1,3 ha notwendig. Zum Schutz der verbissgefährdeten Weißtannen und Douglasien sind bei den Douglasien 50 Wuchshüllen und bei den Tannen 50 Wuchsgitter vorgesehen. Eine Pflege der Bestände vor allem auf den „Lothar-Flächen“ von 1999 ist auf 11,6 ha geplant, eine Reichhöhenastung der Douglasien auf diesen Flächen ist ebenfalls vorgesehen (100 Stück).

Das Nadelstammholz ist auch 2017 in abgesprochenen Mengen zu einem guten Preis abzusetzen. Weiterhin zu geringe Preise werden für Buchenstammholz bezahlt, auch wenn sich das Preisniveau ganz leicht erhöht hat. Verkaufsreste aus dem Jahr 2016 gibt es nur beim Brennholz. Der Brennholzmarkt zieht nach zwei „warmen“ Wintern und der Kälte der vergangenen Wochen wieder etwas an. Der vom Kreisforstamt Reutlingen empfohlene Anschlagspreis für das gesamte Hartlaubholz (z.B. Buche, Esche, Eiche, Ahorn) liegt wie im Vorjahr bei 62,- €/Fm und wird auch für den Brennholzverkauf aus dem Gemeindewald vorgeschlagen, Holz bleibt weiterhin ein sehr günstiger Energieträger.

Bürgermeisterin Silke Höflinger dankte den Herren für ihre Vorträge und der Gemeinderat stimmte dem Forst- und Kulturnutzungsplan zu.

#### 4. Gemeindeentwicklung – Soziales – Asyl- und Obdachlosenunterbringung

##### ■ Sachstandsbericht Januar 2017

- Dezentrale Unterbringung
- Aufnahmequotenerfüllung
- Finanzielle Ehrenamtsunterstützung
- Gemeinderatsinformation

##### ■ Sachstandsbericht Januar 2017 – Dezentrale Unterbringung

In der Gemeinde Walddorfhäslach befinden sich aktuell 69 Personen in der Anschlussunterbringung (AU) und 5 Personen in der „vorübergehenden Unterbringung“ (VU); damit leben insgesamt 74 neue Mitbürgerinnen und Mitbürger, welche infolge schicksalhafter Ausnahmesituationen ihre Heimat verlassen mussten. Die Integration erfolgt auf Grundlage der von der Gemeinde dezentral umgesetzten Unterbringung sowie infolge der weiteren Betreuung durch den AK Flüchtlingshilfe und die Gemeindeverwaltung sehr gut. Ende des Jahres 2016 hatte die Gemeinde Walddorfhäslach einen Aufnahmequotenüberschuss in der Anschlussunterbringung in Höhe von 35

Personen; für das Jahr 2017 ergibt sich eine „Plusquote“ von 23 Personen; die Aufnahmequote wird relativ zur prozentualen und gesetzlich bindenden Aufnahmeverpflichtungsquote berechnet.

##### ■ Sachstandsbericht Januar 2017 – Aufnahmequotenerfüllung

Seit dem 05.09.2016 bestehen mit dem Erlass des Bundesintegrationsgesetzes sogenannte „vorläufige Anwendungshinweise“ zu § 12a Aufenthaltsgesetz, durch welche die Wohnsitzverpflichtung für Personen, die eine Anerkennung als Asylberechtigte, Flüchtlinge oder subsidiär Schutzberechtigte erhalten haben, geregelt wird. Danach darf seit dem 05.09.2016 die „Verteilung“ gemäß § 12a AufenthG nur noch auf Grundlage des Bevölkerungsschlüssels umgesetzt werden. Der Gemeinde Walddorfhäslach werden daher derzeit keine weiteren Asylbewerberinnen und -bewerber durch das Landratsamt Reutlingen zugewiesen.

Vor Erlass der Anwendungshinweise des Bundesministeriums für Inneres, Digitalisierung und Migration erfolgte die Zuteilung von Asylbewerberinnen und Asylbewerbern meist dergestalt, dass bei den Gemeinden, die entsprechende Unterbringungsmöglichkeiten vorweisen konnten, auch eine entsprechende Zuteilung erfolgt ist und zwar unabhängig der Quote. Die Gemeinde Walddorfhäslach hat sich zurückliegend dahingehend sehr engagiert und konnte deshalb eine entsprechende Vielzahl an Unterbringungsmöglichkeiten vorweisen, sodass zwischenzeitlich eine Zuteilung über die rein rechnerische Aufnahmequote hinaus stattfinden konnte.

##### ■ Sachstandsbericht Januar 2017 – Finanzielle Ehrenamtsunterstützung

Seit September vergangenen Jahres unterstützt die Gemeinde den Arbeitskreis Asyl mit monatlich 450 Euro (auf maximal 2 Jahre befristet), damit besondere ehrenamtliche Tätigkeiten wie z.B. Sprachunterricht oder die zeitintensive Begleitung der neuen Mitbürgerinnen und Mitbürger als Paten finanziell unterstützt werden kann, wobei der Arbeitskreis eigene Entscheidungsbefugnis hat.

#### 5. Gemeindeentwicklung – Bauleitplanung – Innenentwicklung

##### ■ Bebauungsplan „Turmstraße 3 + 5“

- Öffentliche Auslegung vom 18.11.2016 bis 19.11.2016
- Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen
- Dritte Beteiligung der Träger öffentlicher Belange
- Beratung und Beschlussfassung

Der Gemeinderat hat am 27. Oktober 2016 den Auslegungsbeschluss zum Bebauungsplan „Turmstraße 3 + 5“, OT Häslach gefasst und der anschließenden Durchführung der öffentlichen Auslegung sowie der Behördenbeteiligung jeweils vom 18.11.2016 bis einschließlich 19.12.2016 zugestimmt.

##### ■ Anhörung Träger öffentlicher Belange

Die Träger öffentlicher Belange wurden fristgerecht angehört. Es wurden Hinweise zu den Festsetzungen hinsichtlich der Traufhöhe vorgebracht sowie Hinweise bezüglich der Belange des Artenschutzes und die auf das Plangebiet einwirkenden Immissionen. Die Behandlung und Abwägung der in der Stellungnahme geäußerten Hinweise und Anregungen ist in der Anlage „Stellungnahmen und Behandlung der Stellungnahmen“ aufgeführt.

##### ■ Beteiligung der Öffentlichkeit

Von privater Seite gingen keine Stellungnahmen ein.

Es wird eine verkürzte nochmalige **Beteiligung der Träger öffentlicher Belange** im Zeitraum vom **27. Januar 2017 bis einschließlich 13. Februar 2017** erfolgen.

Der Gemeinderat hat folgende Beschlüsse gefasst:

1. Die zum Entwurf des Bebauungsplans „Turmstraße 3 + 5“, Gemeinde Walddorfhäslach, Gemarkung Häslach, Landkreis Reutlingen bisher vorgebrachten Stellungnahmen wer-



den, wie in der Anlage „Stellungnahmen und Behandlungen der Stellungnahmen“ aufgeführt, behandelt.

2. Der Entwurf des Bebauungsplanes „Turmstraße 3 + 5“, Gemeinde Walddorfhäslach, Gemarkung Häslach, Landkreis Reutlingen bestehend aus der Planzeichnung (Teil A vom 20.12.2016) und dem Schriftlichen Teil (Teil B vom 16.01.2017) wird mit der Begründung vom 17.01.2017 einschließlich Immissionsgutachten vom 13.01.2017 gebilligt. Gemäß § 13a Abs. 2 Nr. 1 i. V. m. § 13 Abs. 2 Nr. 3 i. V. m. § 4 Abs. 2 BauGB wird den Trägern öffentlicher Belange Gelegenheit zur Stellungnahme innerhalb einer angemessenen Frist gegeben. Von einer frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung nach § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB wird abgesehen.
3. Der Entwurf der Örtlichen Bauvorschriften Bebauungsplan „Turmstraße 3 + 5“, Gemeinde Walddorfhäslach, Gemarkung Häslach, Landkreis Reutlingen bestehend aus der Planzeichnung (Teil A vom 20.12.2016) und dem Schriftlichen Teil (Teil B vom 16.01.2017) wird mit der Begründung vom 17.01.2017 einschließlich Immissionsgutachten vom 13.01.2017 gebilligt und dessen erneute Beteiligung der Träger öffentlicher Belange nach § 74 Abs. 7 LBO i. V. m. Gemäß § 13a Abs. 2 Nr. 1 i. V. m. § 13 Abs. 2 Nr. 3 i. V. m. § 4 Abs. 2 BauGB beschlossen.
4. Dieser Beschluss des Gemeinderats ist öffentlich bekannt zu machen.

#### **6. Gemeindeentwicklung - Bauleitplanung - Innenentwicklung**

- **Bebauungsplan „Brühl und Untere Gasse – Teilbereich westlich des Wiesenweges“, OT Walddorf**
- **Öffentliche Auslegung vom 09.12.2016 bis 09.01.2017**
- **Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen**
- **Satzungsbeschluss**
- **Beratung und Beschlussfassung**

Der Gemeinderat hat am 17.12.2015 den Aufstellungs- und Auslegungsbeschluss zum Bebauungsplan „Brühl und Untere Gasse – Teilbereich westlich des Wiesenweges“, OT Walddorf gefasst und der anschließenden Durchführung der öffentlichen Auslegung sowie der Behördenbeteiligung zugestimmt. Die zweite öffentliche Auslegung und Anhörung der Träger öffentlicher Belange fand im Zeitraum vom 09.12.2016 bis 09.01.2017 statt.

#### ■ **Anhörung Träger öffentlicher Belange**

Die Träger öffentlicher Belange wurden fristgerecht angehört. Seitens des Landratsamtes Reutlingen wurden keine Anregungen, Bedenken oder Hinweise hervorgebracht. Es erfolgte ein Hinweis, dass auf Grund der aufgenommene planungsrechtlichen Festsetzungen des Bebauungsplans bezüglich der Maßnahmen zur Vermeidung oder Minderung von schädlichen Umwelteinwirkungen i. S. d. Bundesimmissionsschutzgesetzes eine eindeutige Darstellung erfolgen sollte. Es wurde darüber hinaus auf eine potentielle Emissionsquelle hingewiesen.

#### ■ **Beteiligung der Öffentlichkeit**

Von privater Seite ging keine Stellungnahme ein.

Der Gemeinderat hat folgende Beschlüsse gefasst:

1. Die zum Entwurf des Bebauungsplan „Brühl und Untere Gasse – Teilbereich westlich des Wiesenweges“, Gemeinde Walddorfhäslach, Gemarkung Walddorf, Landkreis Reutlingen bisher vorgebrachten Stellungnahmen werden, wie in der Anlage „Stellungnahmen und Behandlungen der Stellungnahmen“ aufgeführt, behandelt.
2. Der Bebauungsplan „Brühl und Untere Gasse – Teilbereich westlich des Wiesenweges“, Gemeinde Walddorfhäslach, Gemarkung Walddorf, Landkreis Reutlingen bestehend aus der Planzeichnung (Teil A vom 15.01.2016) und dem Schriftlichen Teil (Teil B vom 16.01.2017) wird mit der Begründung vom 16.01.2017 gebilligt und als Satzung beschlossen.

3. Dieser Beschluss des Gemeinderats ist öffentlich bekannt zu machen.

#### **7. Bürgerfragestunde**

Bürgermeisterin Silke Höflinger fragte die anwesenden Mitbürgerinnen und Mitbürger, ob sie an den Gemeinderat und die Verwaltung Fragen, Anregungen oder Wünsche hätten.

#### **Gemeinde Walddorfhäslach – Bauleitplanung – Innenbereich UND Gemeindeentwässerung – Effiziente Kanalnetzbewirtschaftung durch Rückhaltung von Niederschlags-/Oberflächenwasser UND European Energy Award**

- **Retentionszisternensatzung**
- **Satzung über das Sammeln und Verwenden von Niederschlags-/ Oberflächenwasser für die Bereiche Walddorf I und II sowie Häslach I und II**

Herr Gaiser erkundigte sich bzgl. des Inhaltes der neuen Zisternensatzung, die im Amtsblatt nicht abgedruckt war. Bürgermeisterin Höflinger erklärte, dass die Retentionszisternensatzung für Neubaumaßnahmen sowie für wesentliche Änderungen an Bestandsgebäuden im gesamten Gemeindegebiet zukünftig Anwendung findet. Hier wird lediglich für das gesamte Gemeindegebiet künftig verbindlich festgehalten, was bislang bei neuen Bebauungsplänen als Festsetzung geregelt oder bei Bestandsbebauungsplänen stets als Empfehlung an die Bauherrschaften bei Baugesuchen ausgesprochen wurde. Die Satzung kann noch nicht im Amtsblatt veröffentlicht werden, da diese derzeit, wie im Amtsblatt angekündigt, im Rathaus zur Einsichtnahme für die Mitbürgerinnen und Mitbürger ausliegt. Die Satzung wird im Amtsblatt veröffentlicht, wenn der Gemeinderat selbige beschlossen hat.

#### **Gemeindeentwicklung - Bauleitplanung – Innenentwicklung**

- **Bebauungsplan „Fürhaupt II“**
- **Bauordnungsrechtliche Festsetzungen – Dachziegelfarbe**

Herr Hipp fragte an, weshalb die Dachziegelfarbe im Wohnbauneubaugebiet Fürhaupt II nur in ziegel-rot und nicht auch in anthrazit festgesetzt worden ist. Bürgermeisterin Höflinger teilte mit, dass dies von der Verwaltung überprüft wird.

#### **8. Bekanntgaben und Verschiedenes**

Keine wesentlichen Wortbeiträge.

#### **9. Schließung der öffentlichen Sitzung und Verabschiedung**

Zur Schließung des öffentlichen Sitzungsteils bedankte sich Bürgermeisterin Silke Höflinger bei allen Anwesenden für ihr Kommen, die guten Beratungen und das Interesse an der Sitzung und wünschte den Mitbürgerinnen und Mitbürgern und der Presse einen guten Nachhauseweg und ein schönes Wochenende.

#### **Seniorenbegegnung**



#### **Voranzeige**

**Herzliche Einladung** zu unserem nächsten Treffen am **Diens- tag, 14. Februar 2017** um 14.30 Uhr im **Vereinsraum der Gemeindegalerie**.

Wir wollen einen unterhaltsamen Nachmittag miteinander verbringen bei Kaffee und Hefezopf, einem Gläschen Sekt und einem fröhlichen Programm.

Alle Kranken grüßen wir ganz herzlich und wünschen eine gute Besserung.

Euer Organisationsteam



**ANZEIGENSCHLUSS: dienstags, 12.00 Uhr**

Email: [anzeigen@der-fink-verlag.de](mailto:anzeigen@der-fink-verlag.de)  
Telefon: 07121 9793 - 0





## Gemeinsamer Mittagstisch



im Vereinsraum der Gemeindehalle am **Donnerstag, 09.02.2017**  
Als Tagesgericht liefert uns die **Gaststätte Weiherwiesen: Hähnchenschlegel mit Kartoffelsalat, grünem Salat und Brot und einen Dessert**

Preis: 5,50 €; ermäßigt: 3,50 €

Essensausgabe von 11.30 Uhr bis 13.30 Uhr

Ende des Mittagstisches: 14 Uhr

Bitte bis **Dienstag, 07.02.2017, 18 Uhr** bei der Gemeindeverwaltung - Bürgerbüro, Tel. 9266-0 bzw. Ortsverwaltung Häslach, Tel. 31356 anmelden

**Begegnungen, nette Gespräche und gemeinsames Essen bringen Abwechslung in Ihren Alltag!**

**Kinder und Schüler** können das Mittagessen zum **ermäßigten Preis** erhalten.

Möchten Sie ständig am Mittagstisch teilnehmen, können Sie sich **auf Dauer anmelden**. Wir bitten Sie aber herzlich, sich bei Verhinderung dann abzumelden.

Unsere **Geschenkgutscheine** für den Mittagstisch können im Bürgerbüro in Walddorf und in der Ortsverwaltung in Häslach erworben werden.

Haben Sie weitere Fragen, so erhalten Sie Auskünfte bei Hanne Bitzer (Tel. 07127/34867)

Annerose Brändle (Tel. 07127/18914)

Hilde Eggensperger (Tel. 07127/18280)

Christa Fritz (Tel. 07127/32966)

Beate Gaiser (Tel. 07127/924026)

Inge Streicher (Tel. 07127/34116)

Traude Heimann (Tel.07127/35687)

## Sozial- und Diakoniestation Pliezhausen-Walddorfhäslach

### Gesprächskreis für pflegende Angehörige

Die Betreuung und Pflege eines nahen Menschen und die damit verbundene Verantwortung erfordern viel Kraft.

In unserem Gesprächskreis besteht die Gelegenheit zur Aussprache und zum Erfahrungsaustausch mit gleichermaßen Betroffenen. Die Teilnehmenden erhalten Tipps, welche Entlastungsmöglichkeiten und Hilfestellungen in der Pflegesituation sinnvoll und erprobt sind.

Der nächste Gesprächskreis findet am Montag, 06. Februar 2017 von 14.00 bis 16.00 Uhr im Clubraum im Haus am Schulberg in Pliezhausen statt.

Neue Teilnehmer sind jederzeit willkommen.

## Altenzentrum Haus am Schulberg

Schulberg 8-14 · 72124 Pliezhausen · 07127 980015



### Humor ist das beste Löschblatt für die Sorgenflecken des Alltags! Von Ernst Ferstl

Herzlich gelacht werden darf gleich beim Sonntagscafé. Herzliche Einladung, natürlich auch zu den interessanten Programmpunkten, die der Bürgerverein anbietet.

#### Sonntag, 05. Februar 2017

14.00 bis 17.00 Uhr Sonntagscafé: Huggendubbel"s Komede bringt schwäbischen Humor ins Café Kännle (OA)

#### Montag, 06. Februar 2017

14.00 bis 16.00 Uhr Gesprächskreis für pflegende Angehörige (Sozial- und Diakoniestation) Clubraum

#### Dienstag, 07. Februar 2017

10.00 Uhr Fit durch Bewegung (BV) Clubraum

14.00 Uhr Seniorenkreis (BV) Café Kännle

14.00 Uhr Handarbeitskreis (BV) Café Kännle

### Mittwoch, 08. Februar 2017

09.00 Uhr Seniorenenglisch (BV) Café Kännle

14.00 Uhr Treffen der Sängerfrauen der Harmonie im Café Kännle

14.00 Uhr Tönen (BV) Werkstatt

### Donnerstag, 09. Februar 2017

14.00 Uhr Spielenachmittag für Jung und Alt (BV) Café Kännle

14.00 Uhr Betreuungsgruppe (Sozial- und Diakoniestation) Clubraum

BV bedeutet: organisiert von Ehrenamtlichen des Bürgerverein, OA: von Frau Kasper von der Offenen Altenarbeit

Was ist das Besondere am **Café Kännle**? Außer leckerem Kuchen mit duftendem Kaffee, freundlicher Bedienung und der Möglichkeit, beim Spielen, Handarbeiten etc. mitzumachen, ist man auch ohne Begleitung kommend nicht alleine. Da treffen sich alte Bekannte, oder man macht sich neu bekannt und findet ins Gespräch. Wer einfach seine Ruhe braucht, könnte in schönen Zeitschriften schmökern. Dazu schmeckt vielleicht Apfelstrudel, das volle Programm: mit Eis, Eierlikör und Sahne. Geöffnet ist am Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 14.00 bis 17.00 Uhr, Telefon während der Öffnungszeiten 8 97 12 für Reservierungen.

Im Büro des **Pflegestützpunktes (PSP)** und der **IAV-Stelle** im „Haus am Schulberg“ informiert Frau Wiese hilfebedürftige Bürger und ihre Angehörigen. Bei Bedarf kommt sie für eine Beratung auch ins Haus. Sie vermittelt auf Wunsch Leistungen und Angebote der Sozial- und Diakoniestation, der Mobilen Sozialen Dienste, der Essenszubringerdienste, der Tages- und Kurzzeitpflege, der stationären Pflegeeinrichtungen, der Sozialpsychiatrischen Dienste, der Beratungsstellen für Ältere und der privaten Pflege- und Betreuungsdienste, und sie berät über das Betreute Wohnen.

Die Beratungsstelle ist von Montag bis Donnerstag von 08.00 bis 12.00 Uhr und am Donnerstagnachmittag von 14.00 bis 17.00 Uhr besetzt und unter Tel. 98 00 15 zu erreichen. E-Mail: pflegestuetzpunkt-pliezhausen@gmx.de

## ENDE DER AMTLICHEN MITTEILUNGEN

## Schulnachrichten

### mediothek pliezhausen

#### Öffnungszeiten:

Dienstag 14.00 bis 18.00 Uhr

Mittwoch 10.30 bis 13.00 Uhr und 14.00 bis 19.00 Uhr

Donnerstag 14.00 bis 17.00 Uhr

Freitag 14.00 bis 17.00 Uhr

Tel. 977-230, Fax 977-235

E-Mail: mediothek@pliezhausen.de

www.mediothek.pliezhausen.de



### Literaturtreff am Vormittag

Literaturfreunde und Lesebegeisterte treffen sich regelmäßig in der Mediothek, um sich über aktuelle Literatur zu unterhalten und auszutauschen und um Buchtipps zu bekommen oder weiterzugeben.

2017 wird aus dem bisherigen Literaturtreff am Nachmittag der Literaturtreff am Vormittag.

Erster Termin im neuen Jahr ist Dienstag, 07. Februar 2017.

Besprochen wird "Mathilde und der Duft der Bücher" von Anne Delaflotte, ein spannender Roman über die Welt der Bücher. Beginn ist um 10.00 Uhr.

### NEU! BROCKHAUS Wissensservice unter eMediothek

Zusätzlich zur eAusleihe von eBooks, eAudios und ePapers ist es für die Benutzer der Mediothek ab sofort auch möglich, die **BROCKHAUS Enzyklopädie** online zu nutzen.



Den Kern bildet die BROCKHAUS Enzyklopädie. Mit zurzeit rund 300.000 Stichwörtern und erklärten Begriffen ist sie das umfassendste fachlich betreute Lexikon im deutschen Sprachraum. Rund 33.000 Bilder, Audio- und Videodateien, interaktive Grafiken, Karten und Tabellen vertiefen und veranschaulichen die Informationen.

Die **BROCKHAUS Enzyklopädie** enthält zudem Inhalte wie **UNESCO Welterbe, 100 Meisterwerke der Kunst und Der Mensch in 3D**. Zusätzlich haben Benutzer der Mediothek über die Brockhaus Enzyklopädie Zugang zu den beiden Wörterbüchern **Deutsche Rechtschreibung** und **Synonymenwörterbuch**.

Die BROCKHAUS Enzyklopädie erschließt relevantes, verlässliches Wissen. Die Inhalte werden von einer Fachredaktion fortlaufend überprüft und aktualisiert. Alle Informationen sind zitierfähig und damit zur Vorbereitung von Referaten, Präsentationen und wissenschaftliche Arbeiten geeignet.

Zugriff auf die neuen digitalen Brockhaus-Angebote haben Benutzer der Mediothek auch von zu Hause aus. Entweder über den Browser oder über eine App (iOs und Android) sind die Inhalte jederzeit und von jedem Endgerät aus nutzbar.

Die BROCKHAUS Enzyklopädie findet man auf der Homepage der Mediothek [www.mediothek.pliezhausen.de](http://www.mediothek.pliezhausen.de) unter "eMediothek".

## Kindergartennachrichten

### Kindergarten Schönbuchwichtel

#### Vorankündigung Kinderfaschingsball am 27.02.2017

Auch in diesem Jahr steigt am Rosenmontag in der Walddorfer Gemeindehalle unser Kinderfaschingsball!

Termin jetzt schon vormerken, wir freuen uns auf viele kleine und große Narren!

Der Elternbeirat

Der Kindergarten Schönbuchwichtel Walddorf lädt ein zum

# Walddorfhäslacher Kinderfaschingsball

Mit Clown-Show  
und Kinder-Tombola!!

Rosenmontag, 27. Februar 2017  
von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr  
in der Gemeindehalle Walddorfhäslach

Eintritt: 2,00 Euro  
Mit Kaffee- und Kuchenverkauf

Sämtliche Einnahmen kommen dem  
Kindergarten Schönbuchwichtel Walddorf zugute.

tilsdorfer-verlag.de

## Kirchliche Nachrichten

### Evang. Kirchengemeinde Walddorfhäslach



#### Öffnungszeiten im Gemeindebüro

Gustav-Werner-Str. 5, Angelika Vollmer Mo., Di.+ Do., Fr. von 10.00 - 12.00 Uhr, **Mittwochs geschlossen**.

Tel.: 932390, Fax: 932398, Email-Adresse: [info@kirche-wh.de](mailto:info@kirche-wh.de)  
Internetseite: [www.kirche-wh.de](http://www.kirche-wh.de)

#### Pfarramt I

Pfr. Hartmut Dinkel, Walddorf, Gustav-Werner-Str. 5 Tel. u. Email siehe oben

#### Pfarramt II

Pfarrerin Dr. Eike Baumann, Neuffenblick 8, Tel.: 955987

**Email-Adresse:** [pfarramt.walddorfhaeslach-2@elkw.de](mailto:pfarramt.walddorfhaeslach-2@elkw.de)  
Pfarrerin Dr. Baumann ist vom 6. - 17.2. auf einer Fortbildung.  
Die Vertretung hat Pfarrer Dinkel, Tel. 932390

#### Tauftermine für Walddorfhäslach:

12.3., 30.04.17 in der Walddorfer Kirche  
09.04.17, in der Häslacher Kirche

#### Indoorspielplatz im Gemeindehaus Häslach

Herzliche Einladung! Am Donnerstag, ist von 15 - 17 Uhr der Indoorspielplatz für Kleinkinder (mit Begleitperson) im neuen Gemeindehaus in Häslach geöffnet. Bitte Anti-Rutschsocken oder Hausschuhe mitbringen. Getränke und Vesper sollten selbst mitgebracht werden.

Für die Erwachsenen steht eine Kaffeemaschine bereit. Kommen Sie einfach vorbei!!

Ansprechpartner ist Madeleine Petermann, Telefon: 9803906.

Thema des Abends:

"Lebenskunst - Was uns **MännerForum**  
Männern das Leben schwer macht.

Und wie wir es uns leichter machen können."

Worum es geht: Wir leben in einer Zeit, die uns in Bezug auf Arbeit, Informationsflut, Ansprüchen, Verpflichtungen und Freizeitangeboten viel abverlangt. Wir reden von Überforderung, Erschöpfung, von der Work-Life-Balance. Um in der Fülle des Lebens zu bestehen bedarf es der Lebenskunst. Doch was ist das? Wir wollen darüber nachdenken, wie wir unser Leben gestalten können ohne auszubrennen und was uns für unsere Lebensfreude gut tut.

Referent ist **Tilman Kugler aus Stuttgart, er ist Kath. Theologe und Pädagoge**

Termin: **3. Februar 2017, 20 Uhr**

Ort: **Gaststätte Waldhorn, Walddorf**

Das MännerForum ist eine überkonfessionelle Veranstaltung der Evangelischen Kirchengemeinde Walddorfhäslach

#### Impulsgottesdienst mit dem Häslacher Kindergarten

Am Sonntag, 5. Februar feiern wir wieder einen Impulsgottesdienst. Er beginnt um 11 Uhr in der Kirche in Häslach. Wir freuen uns auf die Kinder des Häslacher Kindergartens. Sie tragen ihre Lieder bei zum Thema „**Brücken bauen – wir sind die Kinder dieser Welt**“.

Johannes Lieb aus Stuttgart wird die Ansprache dazu halten. In diesem Gottesdienst bleiben die Kinder bis zum Ende dabei. Danach gibt es im Gemeindehaus gleich nebenan ein Mittagessen für alle. Herzliche Einladung!







Christen helfen Christen

**Lager für Kleidersammlung gesucht**

Wir suchen eine Scheune oder große Garage um im Zeitraum April / Mai eine Hilfsgütersammlung für Rumänien durchführen zu können. Wenn uns jemand einen geeigneten Raum für ca. 4 Wochen zur Verfügung stellen kann, wenden Sie sich bitte an Albrecht Neuscheler Tel. 07127 32473 oder albrecht.neuscheler@t-online.de

**Frauentreff am Vormittag – ökumenischer Gesprächskreis**

Das nächste Treffen ist am Mittwoch, den **8. Februar 2017 um 9.30 Uhr** im Evangelischen Gemeindehaus Häslach im Rosenweg, oberhalb der Evangelischen Kirche.

Bei diesem Treffen sind alle gefragt mit ihren Ideen und Anregungen, denn da stellen wir unser Programm für das Jahr 2017 zusammen. Themen, Referentinnen, Ausstellungen – wir freuen uns über Vorschläge, auch zu Themen, die Teilnehmerinnen gerne selbst einbringen wollen.

Informationen gibt es auch bei Anne Prause (Tel. 07127 / 21785) und Gesine Gruhler (Tel. 07127 / 21785).

**Herzliche Einladung zum Begegnungsmittag des Evang. Bauernwerkes**

**Thema:** Werte und Wertewandel in Gesellschaft und Arbeitswelt

**Referent:** Karl-Ulrich Gscheidle, Wirtschafts- und Sozialpfarrer  
Karl-Ulrich Gscheidle ist seit 2012 Wirtschafts- und Sozialpfarrer in Reutlingen.

Seine Schwerpunktthemen sind Wirtschaft, Globalisierung und Nachhaltigkeit. Im von ihm verantworteten Bereich „Kirchlicher Dienst in der Arbeitswelt“ ist er zuständig für Fragen zu Arbeitsmarkt, Sozialpolitik, Sozialethik und Fairness in den Betrieben.

**Sonntag, 12. Februar 2017, 14.00 Uhr**

**Kusterdingen-Wankheim**

**Evang. Gemeindehaus, Obere Straße**

**Kontakt:** Bauernpfarrer Friedhelm Schweizer 07071-78400  
Vertrauensleute Walter Lutz 07472-22415, Wolfgang Heim 07127-35493

**Termine Walddorfhäslach****Donnerstag, 02. Februar 2017:**

15 - 17 Uhr Indoorspielplatz ist im Gemeindehaus Häslach (UG) geöffnet - siehe sonstige Termine

20.00 Uhr Konfirmanden-Elternabend im Gemeindehaus Walddorf

**Freitag, 03. Februar 2017:**

15 - 16 Uhr Kinderchor für Kinder ab dem Vorschulalter bis zur 2. Kl.

16 - 17 Uhr Kinderchor für Kinder der 3. - 8. Klasse, jeweils im Gemeindehaus Walddorf

20.00 Uhr MännerForum im Waldhorn mit Tilmann Kugler zum Thema: Lebenskunst - Was uns Männern das Leben schwer macht und wie wir es uns leichter machen können.

**Sonntag, 05. Februar 2017:****Walddorf:**

08.45 Uhr Gebetskreis in der Sakristei der Kirche

09.00 Uhr Gottesdienst mit Feier des heiligen Abendmahls, Pfarrer Dinkel

Predigttext: 2. Mose 3, 1 - 10

Das Opfer ist für das Gemeindehaus Häslach bestimmt.

Im Anschluss laden wir zum Kirchkaffee ein.

10.15 Uhr Kinderkirche im Gemeindehaus

**Häslach:**

11.00 Uhr Impuls-Gottesdienst mit dem Kindergarten Häslach und Johannes Lieb



Thema „**Brücken bauen – wir sind die Kinder dieser Welt**“. Das Opfer ist für das Gemeindehaus Häslach bestimmt. Im Anschluss herzliche Einladung zum Mittagessen im Gemeindehaus

keine Kinderkirche

**Montag, 06. Februar 2017:**

10.00 Uhr Krabbelgruppe im Gemeindehaus Häslach

**Dienstag, 07. Februar 2017:**

10.00 Uhr Krabbelgruppe im Gemeindehaus Walddorf

16.00 Uhr Goldfischle im Gemeindehaus Häslach für Kinder ab 3 J.

20.00 Uhr Kirchenchor im Gemeindehaus Häslach

**Mittwoch, 08. Februar 2017:**

09.30 Uhr Frauentreff am Vormittag - ökumenischer Gesprächskreis im Gemeindehaus Häslach - siehe sonstige Termine

14.30 Uhr Frauenkreis im Gemeindehaus Walddorf

15.15 Uhr Konfirmandenunterricht Gruppe I

17.00 Uhr Konfirmandenunterricht Gruppe II

jeweils im Gemeindehaus **Walddorf**

20.00 Uhr Bibelstunde im Gemeindehaus - Lukas 17, 7-10

**Donnerstag, 09. Februar 2017:**

15.00 Uhr Bibelstunde im Gemeindehaus Häslach - Lukas 17, 7 - 10

15 - 17 Uhr Indoorspielplatz ist im Gemeindehaus Häslach (UG) geöffnet - siehe sonstige Termine

16.00 Uhr Andacht im Gustav-Werner-Stift mit Diakon Hummeler

**Freitag, 10. Februar 2017:**

15 - 16 Uhr Kinderchor für Kinder ab dem Vorschulalter bis zur 2. Kl.

16 - 17 Uhr Kinderchor für Kinder der 3. - 8. Klasse, jeweils im Gemeindehaus Walddorf

Termine der Jungscharen finden Sie unter "CVJM Nachrichten".

**CVJM Walddorfhäslach e.V.****Donnerstag, 02.02.2017:**

18.00 Uhr Bubenjungschar Waldenser (6.-7. Kl.)

keine Kinderkirche

**Freitag, 03.02.2017:**

keine Bubenjungschar Lausbuba (3.- 5. Klasse)

18.00 Uhr Mädchenjungschar Äffla ond Pferdla (3.- 4. Kl.)

18.00 Uhr Jungschar Powerwürmchen (5.- 7. Kl.)

19.00 Uhr EK-Handball: männliche A-Jugend

19.15 Uhr EK-Handball: männliche B-Jugend

19.30 Uhr Mädchenkreis (13-17 J.)

20.15 Uhr EK-Handball: 1.+ 2. Mannschaft Männer

**Samstag, 04.02.2017:**

ab 19.30 Uhr Cevim Stühle geöffnet

**Sonntag, 05.02.2017:**

14.00 Uhr Bibelstunde mit Thomas Kurz im CVJM

**Montag, 06.02.2017:**

18.00 Uhr Jungschar Häslacher Fix von 3. bis 7. Kl. im Gemeindehaus

19.00 Uhr Jungbläser im CVJM

20.00 Uhr Probe des Posaunenchores

20.00 Uhr "CVJM-Gym" im Mitarbeiterhaus

**Dienstag, 07.02.2017:**

16.30 Uhr EK-Handball: männliche E-Jugend u. Mini (Mädchen und Jungen)

16.30 Uhr EK-Handball: weibliche D-Jugend

17.45 Uhr EK-Handball: männliche D-Jugend

18.00 Uhr EK-Handball: weibliche B-Jugend

19.00 Uhr EK-Handball: männliche A-Jugend

19.15 Uhr EK-Handball: männliche B- u. C- Jugend

20.00 Uhr Probe des Jubilate Chor

20.15 Uhr EK-Handball: 1. + 2. Mannschaft Männer



**Mittwoch, 08.02.2017:**

16.30 Uhr Jungschar Fruchtzwerge für die 1.+ 2. Kl. im CVJM  
18.00 Uhr Jungschar Tigerblümchen, für Mädchen der 3.-7. Klasse

19.00 Uhr Jungenschaft 13 - 18 Jahre im CVJM  
20.00 Uhr Bibelstunde im Gemeindehaus Walddorf

**Donnerstag, 09.02.2017:**

18.00 Uhr Bubenjungschar Waldenser (6.-7. Kl.)

k e i n tiqua

**Freitag, 10.02.2017:**

18.00 Uhr Bubenjungschar Lausbuba (3.- 5. Klasse)  
18.00 Uhr Mädchenjungschar Äffla ond Pferdla (3.- 4. Kl.)  
18.00 Uhr Jungschar Powerwürmchen (5.- 7. Kl.)  
19.00 Uhr EK-Handball: männliche A-Jugend  
19.15 Uhr EK-Handball: männliche B-Jugend  
19.30 Uhr Mädchenkreis (13-17 J.)  
20.15 Uhr EK-Handball: 1.+ 2. Mannschaft Männer

**Samstag, 11.02.2017:**

ab 19.30 Uhr Cevim Stühle geöffnet

**Sonstige Termine:****Mitarbeiterwochenende vom 3. - 5. März**

Herzliche Einladung zum gemeinsamen Wochenende in Sechselberg. Wir wollen mit möglichst vielen Mitarbeitern gemeinsam unterwegs sein, Zeit verbringen und unseren CVJM in den Blick nehmen. Man kann natürlich auch mal bei einem Spaziergang entspannen, ein Spiel oder gemeinsam Musik machen. Thema des Wochenendes soll die Reformation sein. Die Reformation, ein geschichtliches Ereignis das lange her ist. Oder was hat Reformation mit unserem Leben zu tun? Wir werden uns an diesem Wochenende darüber Gedanken machen wie unser Leben wieder in Form kommt. Was schafft Gott? Welche Verantwortung haben wir? Wie kann sich Reformation auf den CVJM und die Gemeinde auswirken?

Anmelden könnt ihr euch unter: [www.cvjm-zentrum.de/cvjm\\_wh](http://www.cvjm-zentrum.de/cvjm_wh)

### Kath. Kirchengemeinde Pliezhausen St. Franziskus

**Pfarrbüro geöffnet:**

Di. 14.00-18.00 Uhr und Fr. 09.00-12.00 Uhr  
Schulgasse 12, 72124 Pliezhausen  
Tel. 0 71 27/7 15 23, Fax-Nr.: 0 71 27/88 76 95  
E-Mail: [stfranziskus.pliezhausen@drs.de](mailto:stfranziskus.pliezhausen@drs.de)  
[www.seelsorgeeinheit-rt-nord.de](http://www.seelsorgeeinheit-rt-nord.de)

**Samstag, 04. Februar 2017**

15.00 Uhr Vietnamesischer Gottesdienst, anschl. Vietn. Neujahrsfest, St. Andreas

18.00 Uhr Vorabendmesse mit Blasisussegens, St. Franziskus

**Sonntag, 05. Februar 2017 – 5. Sonntag im Jahreskreis**

09.00 Uhr Eucharistiefeier mit Blasisussegens, St. Gebhard

10.30 Uhr Eucharistiefeier mit Blasisussegens, zeitgl. Kinderkirche, St. Andreas

10.30 Uhr Wortgottesfeier mit Blasisussegens, St. Franziskus

**Montag, 06. Februar 2017**

10.30 Uhr Gottesdienst für Menschen mit Demenz, St. Andreas

**Dienstag, 07. Februar 2017**

16.00 Uhr Andacht, Seniorenzentrum Pliezhausen

**Mittwoch, 08. Februar 2017**

17.00 Uhr Rosenkranz, St. Andreas

17.30 Uhr Eucharistiefeier, St. Andreas

**Donnerstag, 09. Februar 2017**

16.00 Uhr Andacht, Seniorenzentrum Walddorfhäslach

18.30 Uhr Rosenkranz, St. Franziskus

19.00 Uhr Eucharistiefeier, St. Franziskus

**Freitag, 10. Februar 2017**

08.30 Uhr Rosenkranz, St. Andreas

08.45 Uhr Eucharistiefeier, St. Andreas

anschl. Eucharistische Anbetung

**Samstag, 11. Februar 2017**

**10.00 Uhr Firmung** mit Chörle Cantabile in St. Andreas

18.00 Uhr Vorabendmesse, St. Andreas

**Sonntag, 12. Februar 2017 – 6. Sonntag im Jahreskreis**

09.00 Uhr Eucharistiefeier, St. Franziskus

09.00 Uhr Wortgottesfeier, Rappertshofen

10.30 Uhr Wortgottesfeier mit Ohmenhäuser Chor, St. Andreas

10.30 Uhr Eucharistiefeier, St. Gebhard

**Blasiussegen**

In den Gottesdiensten am 04. und 05. Februar 2017 wird der Blasiussegen gespendet. An zahlreichen Stellen erzählt die Bibel, wie Gott seinen Segen auf die Menschen legt. Auch Jesus hat auf vielerlei Weise gesegnet. Der heilige Blasius ist einer der sogenannten 14 Nothelfer und der Segen mit zwei brennenden Kerzen enthält die Zusage, „Gott schenke dir Gesundheit und Heil an Leib und Seele“.

**Gottesdienst für Menschen mit Demenz**

Sehr herzlich laden wir Sie zu unseren Gottesdiensten für Menschen mit Demenz in die kath. Kirche St. Andreas in Orschel-Hagen ein. In diesen Gottesdiensten, die ca. 30 Minuten dauern, wollen wir gemeinsam singen, beten und uns über unsere Sinne einem Thema neu öffnen. Die Gottesdienste sind für alle Menschen mit Demenz, unabhängig der Schwere ihrer Erkrankung geeignet. Auch Begleitpersonen und Interessierte sind herzlich willkommen. Unsere nächsten Gottesdiensttermine: **Montag, 06.02.2017 Beginn ist um 10.30 Uhr.** Wir freuen uns auf Sie! Marion Santin (Anlaufstelle für Demenz und Lebensqualität), Diakon Roland Hummler

**Be-Geistert zur Firmung**

Am Samstag, den 11. Februar um 10:00 Uhr, St. Andreas werden fast 50 Jugendliche unserer Seelsorgeeinheit gefirmt. Seit dem 15. Oktober bereiten sich die Jugendlichen auf dieses Sakrament der Firmung vor. In drei Gruppentreffen dachten sie über den Vater, den Sohn und den Heiligen Geist nach. Dabei wurde auch viel diskutiert und überlegt – wie passt das heute in mein Weltbild was damals geschah? Kann ich das so glauben was in der Bibel steht, oder steckt da vielleicht eine noch viel tiefere Aussage dahinter?

Neu dieses Jahr war, dass die Jugendlichen sich mit ihren Interessen in spezielle Gruppen eingebracht haben. So gab es fünf unterschiedliche Gruppen zu den Themen: Musik, Theater, Kunst, Technik und Sport.

Im Firmgottesdienst wird so manches aus den Gruppen präsentiert. Gefirmt werden dieses Jahr: Alexa Traub, Fabian Futter, Giorgia Amoretti, Guliano Minna, Janine Schäfer, Julia Schlenkrich, Leonie Mayer, Luisa Brosch, Marika Wandel, Marvin Zurruliu, Milena Aversa-Gennare, Philipp Jung, Simon Salewski, Alessandra Pettinato, Celine Trinh, Evelin Müller, Kayleigh Ogiermann, Laura Diebold, Luisa Diringer, Mara Baur, Marco Thomaschewski, Valentina Pettinato, Christian Walz, Diana Almeida, Dustin Tran, Erik Falkowski, Eva-Marie Schaal, Hendrik Lechner, Jan-Niklas Dyballa, John Liebsch, Lia Schürer, Marcel Sauter, Morena Belvedere, Sonia de Sousa, Sunshine Matoko-Ma-Nzekani, Teresa Puseljic, Tobias Frank, Vanessa Haselmeier, Alexander Jütting, Kathrin Huber, Lisa Fritsch, Maximilian Bauer, Fabius Keller, Leonie Armbruster, Mio Winkler, Lionel Chambon, Nicolas Belvedere und Johannes Steck.

### Neuapostolische Kirche Pliezhausen

Bachstraße 40

**Sonntag, 05. Februar 2017**

09.30 Uhr Gottesdienst und Sonntagsschule, anschließend Chorprobe

10.30 Uhr Jugendgottesdienst mit Apostel Volker Kühnle in Reutlingen-West, Dürrstraße 15

**Mittwoch, 08. Februar 2017**

20.00 Uhr Gottesdienst



### Donnerstag, 09. Februar 2017

10.00 Uhr „Sing mit“ Eltern-Kind-Singen in Sonnenbühl, Robert-Bosch-Straße 24

Allgemeine Informationen unter [www.nak.org](http://www.nak.org) (international) und [www.nak-sued.de](http://www.nak-sued.de) (Süddeutschland).

**Zu allen Gottesdiensten und Veranstaltungen sind Sie herzlich eingeladen.**

## Vereinsnachrichten

### SV Walddorf e.V.

Der SV Walddorf - Die Vereinigung von Sport und Spaß für Jung und Alt

Geschäftsstelle:

Vereinsheim SV Walddorf

Weiherrwiesen 5, Sportgelände Walddorfhäslach

Tel.: 07127 580015, Fax: 07127 580616

E-Mail: [info@svwalddorf.de](mailto:info@svwalddorf.de), Internet: [www.svwalddorf.de](http://www.svwalddorf.de)



Sparte Fußball



### 12. Walddorfhäslacher-Volksbank Hallen-Cup

40 Jugendfußball Mannschaften aus der Region Alb, Stuttgart, Böblingen/Calw, Neckar/Fils zeigten im Rahmen des 12. Walddorfhäslacher-Volksbank Hallen-Cup am ersten Wochenende 28./29. Januar 2017 in Walddorfhäslach alles was den Jugendfußball auszeichnet. Die Zuschauer an beiden Tagen in der Ballsporthalle waren beeindruckt von dem hohen spielerischen Niveau, tollen Toren und dem fairen Spielverlauf.

Nachdem am Samstag die D-Junioren in getrennten Jahrgängen um die begehrten Pokale spielten, kämpften am Sonntag die F-Junioren ebenfalls in beiden Altersgruppen um den jeweiligen Sieger. Die stolzen Väter feuerten ihre Jungs lautstark an und so manche Mutti hatte Tränen vor Rührung in den Augen als sie sah, mit welcher Begeisterung ihr Sohn dem Ball nachjagte.



Turniersieger D2-Junioren SV Magstadt



Turniersieger D1-Junioren FV Neuhausen

Der SV Walddorf war natürlich an allen Turnieren mit seinen Mannschaften am Start.

Während am Samstag Vormittag in einem sehr stark besetzten Turnier die D2 Junioren den 6. Platz belegten, erreichten am Nachmittag die D1 Junioren das Halbfinale. Hier scheiterte man an der starken Mannschaft des SV Böblingen und belegte am Ende einen hervorragenden 4. Platz.

Am Sonntag Morgen spielten die jüngeren Kinder der F-Junioren. Hier konnten die Jungs vom SV Walddorf ungeschlagen den Turniersieg erringen. Am Nachmittag ermittelten der ältere Jahrgang den Turniersieger und unsere Mannen erreichten den 9. Platz.



Die F2-Junioren des SV Walddorf



Turniersieger F1-Junioren SV Nehren

Die Ergebnisse des 1. Turnier Wochenendes:

**D2-Junioren** 1. Platz: SV Magstadt 2. Platz: TSV Eningen 3. Platz: VfL Pfullingen 4. Platz: SC Neubulach

**D1-Junioren** 1. Platz: FV Neuhausen 2. Platz: SV Böblingen 3. Platz: FC Neuhausen 80 4. Platz: SV Walddorf

**F2-Junioren** 1. Platz: SV Walddorf 2. Platz: SGM Reutlinger Juniors 3. Platz: TSV Birkach 4. Platz: TuS Metzingen

**F1-Junioren** 1. Platz: SV Nehren 2. Platz: TSV Berkheim 3. Platz: TuS Metzingen 4. Platz: JSG Hengstett

Auch am nächsten Wochenende steht die Ballsporthalle im Mittelpunkt des Jugendfußballs. Folgende Turniere finden dann statt:

**Samstag 04.02.2017, 09:00 Uhr:** E2 Junioren (JG 2007) **13:30 Uhr:** E1 Junioren (JG 2006)

**Sonntag 05.02.2017, 09:00 Uhr:** C Junioren (JG 2002) **13:30 Uhr:** Bambini (JG 2010)

Die Jugendfußballer des SV Walddorf freuen sich über ihren Besuch am Wochenende. Die Ballsporthalle ist bewirtschaftet. Verbinden Sie den Besuch unseres Turniers mit einem Spaziergang. Unsere Eltern bewirten mit Kaffee und Kuchen und kleinen Speisen.

### F-Jugend

Am vergangenen Sonntag (29.01.2017) haben wir hier bei uns in Walddorf das Hallenturnier des SV Walddorf durchgeführt. In diesem Rahmen sind am Vormittag 10 Mannschaften des





Jahrgangs 2009 und am Nachmittag 10 Mannschaften des Jahrgangs 2008 gegeneinander angetreten, um den jeweiligen Turniersieger zu ermitteln. Nachdem eine Mannschaft aus dem Raum Stuttgart kurzfristig abgesagt hatte, waren wir am Vormittag mit zwei Teams im Einsatz und am Nachmittag mit einem Team.

Gleich im ersten Spiel des Tages kam es zu einer Art vorweggenommenem Finale, dazu später mehr. Es spielte der SV Walddorf 1 gegen die SGM Reutlingen Juniors. Hier taten sich unsere Jungs noch schwer, sodass wir unter dem Strich mit einem 1:1 recht gut bedient waren. Im zweiten Spiel lief es dann deutlich besser und der TSV Kuppingen konnte mit 3:0 geschlagen werden. Auch der Gegner im dritten Spiel, FC Frickenhausen, stellte keine nennenswerte Herausforderung dar und wurde dementsprechend deutlich mit 4:1 besiegt. Im letzten Gruppenspiel gegen den TSV Betzingen kam es aufgrund der Gruppenkonstellation zu einem ersten Endspiel – vom Erreichen des Gruppensiegs bis zu einem Ausscheiden als Gruppendritter war alles möglich. In diesem Spiel wurde unseren Jungs alles abverlangt – Chancen gab es auf beiden Seiten und mit etwas Glück und Geschick sicherten wir uns mit dem Endergebnis von 0:0 den Gruppensieg. Im Halbfinale kam es zu einem Aufeinandertreffen mit dem TuS Metzingen. Nach einem kurzen Schreckmoment, der Gegner konnte begünstigt durch einen individuellen Fehler mit 1:0 in Führung gehen, haben sich unsere Jungs jedoch schnell gefangen und wieder das Heft in die Hand genommen. Am Ende stand ein hoch verdienter und souveräner 4:1 Erfolg zu Buche. Im Finale kam es dann zum erneuten Aufeinandertreffen mit der SGM Reutlingen Juniors. Obwohl unsere Jungs nach den zum Teil sehr intensiven Spielen schon ordentlich „platt“ waren, haben sie in diesem Spiel nochmals alles gegeben und den Schwung aus dem Halbfinale mitgenommen. Nach einem verdienten und letztlich souveränen 4:0 Sieg standen unsere Jungs vom SV Walddorf 1 als Turniersieger fest.

Die Jungs vom SV Walddorf 2 haben sich teilweise mit den Gegebenheiten eines solchen Hallenturniers noch etwas schwer getan. Für viele war es die erste Teilnahme an einem solchen Hallenturnier überhaupt. Am Ende standen 4 Niederlagen aus den 4 Spielen zu Buche.

Bei dem Turnier am Nachmittag hatte sich unsere Mannschaft mit der JSG Hengstett, dem SV Nehren, dem SV Pfrondorf und dem TSV Betzingen 2 auseinander zu setzen. Bei sehr engen und hart umkämpften Spielen fehlte jedoch leider das gewisse Quäntchen Glück – zwei Spiele endeten mit jeweils 0:1 und das dritte Spiel wurde mit 1:2 verloren. Im letzten Spiel lief dann nicht mehr viel zusammen, sodass dieses mit 0:4 verloren ging. Der Turniersieg ging an den SV Nehren.

## Deutsches Rotes Kreuz

Ortsverein Pliezhausen



### Das DRK informiert . . .

#### Blutspende am 10.02.2017

Täglich werden in Deutschland rund 15.000 Blutspenden benötigt. Ein plötzlicher Unfall, eine schwere Krankheit, eine böse Verletzung – Jeder kann plötzlich in die Situation kommen, dringend Blutpräparate zu benötigen. Diese müssen jedoch vorher gespendet worden sein. Daher lädt der DRK-Blutspendedienst in Zusammenarbeit mit dem DRK Ortsverein Pliezhausen zur Blutspende ein.

**Freitag, 10. Februar 2017** in der Zeit von **14.30 bis 19.30 Uhr**, Gemeindehalle Pliezhausen, Friedrichstr. 50.

Blutspender sind ganz besondere Menschen, denn sie übernehmen mit ihrer Blutspende Verantwortung – Tag für Tag! Die Versorgung der Patienten in den Krankenhäusern erfolgt an 365 Tagen im Jahr, auch bei schönem Sommerwetter oder in den Ferien. Beispielsweise Krebspatienten, die heute den überwiegenden Teil der Blutempfänger bilden, sind dringend

auf Blutpräparate angewiesen, aber auch bei Herzerkrankungen können Mediziner häufig ohne Bluttransfusion nicht helfen. Blutspenden ist also Ehrensache.

Blut spenden kann jeder Gesunde von 18 bis zur Vollendung des 72. Lebensjahres, Erstspender dürfen jedoch nicht älter als 64 Jahre sein. Damit die Blutspende gut vertragen wird, erfolgt vor der Entnahme eine ärztliche Untersuchung. Die eigentliche Blutspende dauert nur wenige Minuten. Mit Anmeldung, Untersuchung und anschließendem Imbiss sollten Spender eine gute Stunde Zeit einplanen. Eine Stunde, die ein ganzes Leben retten kann. **Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen.**

Weitere Informationen zur Blutspende unter [www.blutspende.de](http://www.blutspende.de)  
Nächster Blutspendetermin: Freitag, 19. Mai 2017 / 14:30 bis 19:30 Uhr Gemeindehalle Pliezhausen

Möchten auch Sie ein Teil des Helferteams bei der Blutspende werden? Sprechen Sie uns doch einfach am 10. Februar 2017 an oder schreiben Sie uns eine E-Mail an [info@drk-pliezhausen.de](mailto:info@drk-pliezhausen.de). Wir freuen uns auf Sie!

#### Erste-Hilfe-Lehrgang (auch für Führerscheinanwärter)

In 9 Unterrichtseinheiten á 45 Minuten lernen Führerscheinanwärter (alle Klassen), Ersthelfer im Betrieb (BG) und alle anderen interessierten Bürgerinnen und Bürger die Durchführung von allgemeinen und lebensrettenden Erste-Hilfe-Maßnahmen. Inhalte des Lehrgangs: Verhalten an und Absichern von Unfallstellen, Eigene Sicherheit und Schutzverhalten, Psychische Betreuung (Betreuen und Beobachten), Notruf 112, Retten aus einer Gefahrenzone, stabile Seitenlage, Helmabnahme, Wundversorgung, Blutung stillen, Wiederbelebung, Symptomorientierte Maßnahmen bei akuten Erkrankungen, äußeren Verletzungen und Verletzung am Kopf/Bewegungsapparat.

**Termin: Samstag, 18. Februar 2017 (9:00 Uhr bis ca. 17:00 Uhr)**  
Bürgerhaus am Schillerplatz, Schillerplatz 11, Pliezhausen  
Preis: 35,00 € pro Teilnehmer

Anmeldungen bitte mit Name, Adresse u. Geburtsdatum an folgende E-Mail Adresse: [akaupp@drk-pliezhausen.de](mailto:akaupp@drk-pliezhausen.de)

#### Helfen auch Sie uns . . .

Für die Bewältigung unserer Aufgaben benötigen wir Ihre Unterstützung. Sie können uns mit Ihrem ehrenamtlichen Engagement oder auch durch Geldspenden unterstützen.

Spendenkonto:

DRK Ortsverein Pliezhausen

IBAN: DE13 6405 0000 0001 3287 67

BIC: SOLADES1REU

Bank: Kreissparkasse Reutlingen

Weitere Informationen finden Sie auf unserer

Facebookseite unter DRK Ortsverein Pliezhausen

## Frauenliste Walddorfhäsloch e.V.



### Unser Lesetreff im Februar

Am Donnerstag, 2. Februar um 14:30 Uhr findet in der Jägerstr. 21 der nächste Lesetreff statt. Alle Lesebegeisterte sind herzlich zu diesem Nachmittag eingeladen. An diesem Nachmittag steht Eve Harris: "Die Hochzeit der Chani Kaufmann" im Mittelpunkt.

Bereits heute die Vorankündigung für den Monat März: Ayelet Gundar-Goshen: Löwen wecken

### Erlös des Bücherflohmarktes bringt finanzielle Hilfe

Die gespendeten Bücher, die wir am Bücherflohmarkt in der Kulturscheune beim Christkendesmarkt zu günstigen Preisen weitergeben, bringen neben dem hoffentlich spannenden Leseerlebnis einen weiteren guten Zweck. In diesem Jahr dürfen sich die Malteser Ortsgruppe Walddorfhäsloch und der Frühchenverein e.V. in Reutlingen über jeweils 400 Euro Spenden freuen. Wir danken allen, die mit ihrem Bücherkauf zu dieser guten Aktion ein Stück beigetragen haben.





## Arbeitskreis „Flüchtlingshilfe Walddorfhäslach“



### Treffpunkt Mosaik

Der nächste **Treffpunkt Mosaik** findet am **09.02.2017** wieder ab 17 Uhr im katholischen Gemeindehaus in Walddorf statt.

Wir freuen uns, wenn bei diesem Treffpunkt interessierte Mitbürgerinnen und Mitbürger uns besuchen und so von unserer Arbeit erfahren oder auch Kontakte knüpfen zu unseren neuzugezogenen Flüchtlingen.

**Kontakt: asylwh@gmail.com**



## Kulturgüterverein Walddorfhäslach e.V.



### Bild der Woche



### 1910 – Der Hefemann kommt

Hefe war kein Artikel, den man einfach im Laden kaufen konnte, sofern es überhaupt einen Krämerladen im Dorf gab. Viele Waren des täglichen Lebens wurde im Hauserhandel an die Leute gebracht, vor allem auf den Dörfern. Hefe zum Backen gehörte dazu. In bestimmten Abständen kam ein Hefehändler ins Dorf. In Walddorf war es z. B. der "Hefemann", rechts im Bild, aus Schlaitdorf. In einem Säckchen über der Schulter trug er die Hefe mit sich. Man wusste, wann er kommt und wartete auf ihn, versammelt am Straßenrand. Unsere heutige Aufnahme wurde in Walddorf gemacht. Eines der mit wartenden Kinder, ein Mädchen, wurde 1905 geboren. Daraus kann geschlossen werden, dass das Foto um 1910 gemacht worden ist.

Bildertanzquelle: Sammlung Schaal.

Weitere alte und neuere Fotos aus unserer Gemeinde Walddorfhäslach finden Sie unter „walddorfhaeslach.blogspot.com“

### Einladung zur Jahreshauptversammlung

Die diesjährige Jahreshauptversammlung des Kulturgütervereins findet am 01. März 2017, im Vereinsraum der Gemeindehalle, um 19.30 Uhr statt. Die Sitzung ist öffentlich. Eingeladen und willkommen sind auch interessierte Nicht – Mitglieder.

#### Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Anwesenheitsliste
3. Feststellung der Tagesordnung
4. Jahresbericht der Vorsitzenden
5. Kassenbericht des Schatzmeisters
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastungen

8. Wahlen
9. Anträge
10. Termine 2016
11. Verschiedenes

Im Anschluss an die Hauptversammlung findet eine Mitgliederversammlung statt. Den Mitgliedern geht eine persönliche Einladung mit Tagesordnung zu.

### Verkauf kleiner Kunststoffeselchen

Aufgrund der anhaltenden Nachfrage nach kleinen Kunststoffeselchen haben wir wieder für Vorrat gesorgt. Auch außerhalb der Weihnachtszeit werden sie gerne gekauft als Geschenk, von Hobbykünstlern oder einfach von Liebhabern dieser liebenswerten Tierchen. Mancher hat beim Bemalen schon seine eigenen künstlerischen Fähigkeiten entdeckt. Auf Wunsch können wir auch Aufträge zum Bemalen von Eselchen vermitteln.

Die kleinen Eselchen aus Kunstharz sind circa 35 cm lang, circa 30 cm hoch, weiß grundiert zum Selbstgestalten. Wie bisher kosten sie 39,50 € je Stück. Zu kaufen gibt es sie bei der Vorsitzenden, Erika Armbruster, Dorfstraße 14, Telefon 32391.

„**Viele Grüße aus Walddorfhäslach**“ – Ansichtskarten von **Walddorfhäslach** gibt es in der **Metzgerei Rein**, Ortsteil Häslach, zu kaufen. Eine Karte kostet 0,90 Euro, vier Karten 3,20 Euro.

Im Ortsteil Walddorf sind sie jetzt auch im **Schreibwarengeschäft Böttler** zu erhalten.

### Internet

Homepage: „kulturgueterverein.de“ oder / und „kulturgueterverein.de. Kunstkaktion: „haeslacher-esel.de“. Blog: „walddorfhaeslach.blogspot.com“, hier finden Sie alte und neue Fotos aus unserer Gemeinde. „haeslacher-esel.de“, E-Mail- Adresse: info@kulturgueterverein.de.

## Liederkranz Walddorf



### Singstunde immer freitags:

Kinderchor 17:00 bis 17:45 Uhr  
Frauenchor 18:45 bis 20:15 Uhr  
Männerchor 20:15 Uhr

**immer freitags im Bachbruckstüble am Busbahnhof in Walddorf**

### Mit Schwung in den Februar!

Wir haben die passenden Noten dazu, überzeugen Sie sich selbst. Neue Sängerinnen und Sänger sind uns stets willkommen! Sprechen Sie uns einfach an, wir nehmen Sie gerne mit. Singstunden diesen **Freitag, 03.02.2017**, für alle 3 Chöre zu den oben angegebenen Zeiten.

### Jahreshauptversammlung

Am **Samstag, 04. Februar 2017** findet im Gasthaus Waldhorn um **19.00 Uhr**

die Hauptversammlung für das Vereinsjahr 2016 statt. Hierzu laden wir alle Sängerinnen und Sänger, Ehrenmitglieder, Mitglieder und Freunde des Vereins herzlich ein.

Folgende **Tagesordnung** ist vorgesehen:

1. Begrüßung
2. Jahresbericht Vorsitzender
3. Jahresbericht Schriftführer
4. Jahresbericht Kassier
5. Jahresbericht Jugendbetreuer
6. Jahresbericht Chorleiterin
7. Entlastungen
8. Ehrungen und Sängergläser
9. Wahlen
10. Verschiedenes

Vorschläge und Anregungen zu Punkt Verschiedenes sollten spätestens 3 Tage vorher beim ersten Vorsitzenden Hans-Dieter Heim eingereicht werden.





## Musikverein Walddorfhäslach



### Ensemblekonzert in der Häslacher Kirche

Am **Samstag, den 11. Februar**, möchten wir Sie herzlich zu einem besonderen Konzert einladen. Verschiedene Ensembles stellen in einem abwechslungsreichen und unterhaltsamen Abend die verschiedenen Klangfarben einzelner Instrumentengruppen heraus. Sie erleben das Saxophonquartett "Saxperimente" mit Lukas Fischer, Miriam Ruckgaber, Jens Haug und Christian Hofstätter; ein Klarinettenquartett mit Benjamin Koch, Dirk Malicha, Claudia Krohmer-Rebmann und Alexander Konzelmann hören Sie mit dem Quartett in F-Dur von Carl Böhm. Ein Blechbläserquartett formiert sich aus Judith Armbruster, Thomas Baisch, Lena Leßmeister und Philipp Konzelmann. Stefan Heß und Martin Streicher haben ein Duett mit Marimba und Vibraphon vorbereitet; eine Soloeinlage bietet dann Martin Streicher am Marimbafon. Ein nicht alltägliches Quartett ist das Fagottensemble mit Marion Bauer, Marion Redlich, Marilena Krohmer und Sascha Knoth. Wir freuen uns, auch zwei Gäste aus dem Musikverein Großbettlingen begrüßen zu dürfen. Robert Weidle spielt zusammen mit Philipp Konzelmann ein nicht ganz gewöhnliches Trompetenduo; Laura Groß an der Solotrompete mit dem ersten Satz aus dem Divertimento in D von Josef Fiala wird begleitet von Philipp Konzelmann am Klavier. **Das Konzert beginnt um 18 Uhr, der Eintritt ist frei.** Wir freuen uns, Sie in der Häslacher Kirche begrüßen zu dürfen und wünschen Ihnen gute Unterhaltung mit den Ensembles des Musikvereins.

### Einladung zur Jahreshauptversammlung

Die ordentliche Hauptversammlung des Musikvereins Walddorfhäslach e. V. findet dieses Jahr am **Sonntag, den 12. Februar 2017 um 14 Uhr** im Musikerheim statt. Bei den Wahlen und Beschlussfassungen sind alle anwesenden Mitglieder stimmberechtigt. Anträge zur Tagesordnung können bis zum Donnerstag, den 9. Februar schriftlich beim Vorstand gestellt werden.

Die Tagesordnung lautet:

1. Begrüßung und Totenehrung
2. Jahresbericht 2016 des Schriftführers
3. Bericht 2016 und Vorschau 2017 des Vorstandes
4. Jahresbericht des Kassierers
5. Jahresbericht der Jugendleiter
6. Entlastungen
7. Ehrungen
8. Wahlen
9. Verschiedenes

Der Musikverein lädt Sie herzlich zu dieser Mitgliederversammlung ein. Die musikalische Umrahmung erfolgt durch das Blasorchester, Überlebenshilfe durch Kaffee, Kuchen, Kaltgetränke und Brezeln.

Evi Konzelmann

## Obst- und Gartenbauverein Walddorfhäslach



### Erhaltungs- und Auslichtungsschnitt an älteren Obstbäumen

Am **Samstag, den 4. Februar 2017** findet ein Schnittkurs statt. Gezeigt wird, wie man an älteren Obstbäumen einen Erhaltungs- und Auslichtungsschnitt durchführt. Dazu lädt der Obst- und Gartenbauverein Walddorfhäslach alle interessierte Einwohner recht herzlich ein. Treffpunkt ist um 13.30 Uhr beim Feuerbrandfeldversuch an der Sulzeiche. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr.

Der Vorstand

### Fachwarteausbildung am Feuerbrandfeldversuch

Am **Mittwoch, den 8. Feb.** werden die angehende Fachwarte ab 14.00 Uhr am Feuerbrandfeldversuch in Walddorf einen Teil ihrer praktischen Ausbildung erhalten.

Interessierte Bürger und Bürgerinnen sind herzlich eingeladen.

## Schwäbischer Albverein e.V.

Ortsgruppe Walddorfhäslach



### Besuch im Landesmuseum

Am **Mittwoch, den 08. Februar 2017** treffen sich wieder alle die Zeit, Lust und Laune haben um 11.00 Uhr am Omnibusbahnhof in Walddorf. Wir fahren mit unseren PKWs nach Bernhausen und mit S- und U-Bahn nach Stuttgart zum Charlottenplatz. Im Landesmuseum, im alten Schloss, besuchen wir die Ausstellung „Die Schwaben“.

Der Eintritt kostet ermäßigt 10,00 Euro, bitte Albvereinsausweis mitnehmen.

Wir freuen uns immer über neue Teilnehmer.

Auf rege Teilnahme hoffen

Horst und Inge Döttinger

## Trägerverein Alte Turnhalle Walddorfhäslach e. V.



### So oder besser - Classic Rock (un)plugged

**Samstag, 11. Februar 2017**

Das Programm von „So oder besser“ beinhaltet Songs von America, CCR, Eric Clapton, Dire Straits, Eagles, Tom Petty, Santana u.v.a. Viele Stücke gibt es zudem in der Unplugged-Version. Sequenzer oder Samples sucht man hier vergeblich. Das Cover-Rock-Event zwischen leisen Unplugged-Sessions und Monsters-of-Rock-Sounds. Mehr unter: [www.sooderbesser.de](http://www.sooderbesser.de)

Einlass: 19:30 Uhr / Beginn: 20:00 Uhr

### TFF - Time For Fun

Jeden Donnerstag ist die Alte Turnhalle ab 20 Uhr für Jedermann geöffnet. Hier kann man bei einer Partie Billard entspannen, ein flottes Spiel am Tischkicker wagen oder sich einfach nur unterhalten. Das macht den Donnerstagabend bei uns aus. Schauen Sie doch einfach mal vorbei und lernen Sie uns kennen.

### Kontakt:

Haben Sie einen Programmvorschlag oder eine Anregung für unsere Jugend- und Kulturarbeit? Oder einfach nur eine Frage? Dann melden Sie sich doch einfach donnerstags beim TFF oder per Mail, wir freuen uns!

Telefon Alte Turnhalle: 07127 18501 (Donnerstag ab 20 Uhr)

Telefon Geschäftsstelle: 07127 80081

Auch im Internet: [www.alte-turnhalle.net](http://www.alte-turnhalle.net)

E-Mail: [halle@alte-turnhalle.net](mailto:halle@alte-turnhalle.net)

Facebook: <http://www.facebook.com/alteturnhalle>







## Aktuell Wissenswertes

### LandFrauenverband Reutlingen



mit Bildungs- und Sozialwerk e.V.

#### Stricken mit Musik

Herzliche Einladung an alle interessierte Frauen zum Stricknachmittag am **Dienstag, 7. Februar um 14 Uhr im Gasthaus Waldhorn in Walddorf.**

Beim gemeinsamen Handarbeiten werden auch Anleitungen ausgetauscht und Ideen weitergegeben. Dieses Jahr unterhält uns Frau Meta Wild mit ihrem Akkordeon.

#### Vorschau:

Am **15. März um 13.30 Uhr** findet der **Kreislandfrauentag in Münsingen** mit Frau Gerlinde Kretschmann statt. Wir fahren gemeinsam mit dem Bus. Anmeldungen bitte an Tel. 8651 E. Laux oder am 7.2.17. Genaue Abfahrtszeiten werden noch veröffentlicht.

#### Mikroplastik im Alltag

"Mikroplastik – Vorkommen, Auswirkungen, Vermeidung" Mikroplastik begleitet unseren Alltag, ob erst in "Makroform", z. B. in Joghurtbechern oder bereits unsichtbar und "mikro" wie in Duschgels. Barbara Lupp vom BUND Regionalverband Neckar-Alb wird die Auswirkungen von Mikroplastik auf Mensch, Tier und Gewässer erläutern und aufzeigen, wie sich diese aus Industrie- und Verbrauchersicht oftmals komfortable aber umweltgefährdende, schwer abbaubare Substanzen vermeiden oder ersetzen lassen. Voraussetzung ist, dass man erkennt, wo und wie sich Mikroplastik versteckt. Dazu wird die BUND-Regionalgeschäftsführerin praktische Tipps geben. Die Veranstaltung findet am Do., 09.02.2017 im Gasthaus "Lamm" in Gomadingen statt und beginnt um 14.00 Uhr. Der LandFrauenverband Reutlingen e. V. lädt alle Interessierte ein.

### Landratsamt Reutlingen



#### Infotage der beruflichen Schulen

**Bildungsangebote nach dem Schulabschluss – Berufsschulzentrum lädt zum Infotag ein**

An allen vier im Berufsschulzentrum Reutlingen beheimateten beruflichen Schulen findet am 07. Februar 2017 wieder ein gemeinsamer Informationsnachmittag über die dort angebotenen Vollzeitschulen statt.

Die Theodor-Heuss-Schule, die Kerschensteinerschule, die Laura-Schradin-Schule und die Ferdinand von Steinbeis-Schule öffnen am Dienstag, 07. Februar 2017, zwischen 14 und 17 Uhr ihre Türen, um in Vorträgen, Gesprächen und Begegnungen mit Schülern über die verschiedensten Ausbildungsgänge zu informieren. Angesprochen sind besonders Bewerber und Bewerberinnen, die im Sommer ihren Hauptschul- bzw. Realschulabschluss machen, aber auch Gymnasiasten und Quereinsteiger.

Aufnahmeunterlagen und nähere Informationen zu den angebotenen Bildungsgängen findet man unter dem Menüpunkt „Schularten“ auf den Homepage

- [www.ths-reutlingen.de](http://www.ths-reutlingen.de).

- [www.kss-rt.de](http://www.kss-rt.de).

- [www.laura-schradin-schule.de](http://www.laura-schradin-schule.de).

- [www.steinbeisschule-reutlingen.de](http://www.steinbeisschule-reutlingen.de)

Selbstverständlich ist am Infotag an allen Schulen auch für das leibliche Wohl der Besucher gesorgt.

#### aid-Ernährungsführerschein

##### Die Küche kommt ins Klassenzimmer

Der praktische Umgang mit Lebensmitteln und Küchengeräten steht beim aid-Ernährungsführerschein für die 3. Klasse im Mittelpunkt.

Die nächste Einführung in das umfassende Medienpaket durch die BeKi-Referentin Irmgard Heilig findet statt am Mittwoch 08. Februar 2017, von 14 bis 17 Uhr im Kreislandwirtschaftsamt Münsingen (Schillerstr. 40, 72525 Münsingen, Lehrsaa). Infos und Anmeldung beim Kreislandwirtschaftsamt Münsingen bis Freitag, 03. Februar 2017 unter der Nummer 07381 9397-7341 oder per Mail an [landwirtschaftsamt@kreis-reutlingen.de](mailto:landwirtschaftsamt@kreis-reutlingen.de). Die Veranstaltung ist kostenlos.

### Tagesmütter e.V. Reutlingen



#### Geänderte Sprechzeiten

Alle an der Kindertagespflege interessierte Eltern und Tagespflegepersonen können sowohl am ersten als auch am zweiten Dienstag des Monats jeweils von 17.00 bis 19.00 Uhr einen Termin für ein unverbindliches Informations- und Beratungsgespräch mit Frau Reiner, Fachberaterin für Walddorfhäslach, im Dorfgemeinschaftshaus Häslach vereinbaren.

Bitte beachten Sie, dass eine vorherige Anmeldung bei der Fachberaterin erforderlich ist:

Katja Reiner, Fachberaterin für Walddorfhäslach,

Tel: 0 71 21/3 87 84 19, E-Mail: [reiner@tagesmuetter-rt.de](mailto:reiner@tagesmuetter-rt.de).

Besuchen Sie auch unsere Homepage: [www.tagesmuetter-rt.de](http://www.tagesmuetter-rt.de)

### Amtliche Bevölkerungsstichprobe Mikrozensus

**2017: Rund 50 000 Haushalte werden im Mikrozensus befragt  
Interviewer kündigen sich in über 900 Gemeinden in Baden-Württemberg an**

Was ist der Mikrozensus? Der Mikrozensus ist eine amtliche Haushaltsbefragung, mit der seit 1957 wichtige Daten über die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung ermittelt werden. Die Ergebnisse dienen als Grundlage für politische, wirtschaftliche und soziale Entscheidungen in Bund und Ländern, stehen aber auch der Wissenschaft, der Presse und den interessierten Bürgerinnen und Bürgern zur Verfügung.

Wer wird für die Erhebung ausgewählt? In einem mathematischen Zufallsverfahren werden zunächst Gebäude bzw. Gebäudeteile gezogen. Erhebungsbeauftragte ermitteln vor Ort, welche Haushalte in den ausgewählten Gebäuden wohnen und kündigen sich bei diesen mit einem handschriftlich ergänzten Ankündigungsschreiben mit Terminvorschlag an. Für die ausgewählten Haushalte besteht Auskunftspflicht. Sie werden innerhalb von fünf aufeinander folgenden Jahren bis zu viermal im Rahmen des Mikrozensus befragt.

Wie läuft die Befragung ab? Erhebungsbeauftragte des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg suchen die Haushalte zum vorgeschlagenen Termin auf und bitten sie um die Auskünfte. Sie können sich mittels eines Interviewer-Ausweises als Beauftragte des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg ausweisen.

Weitere Informationen zum Mikrozensus:

[www.statistik-bw.de/DatenMelden/Mikrozensus](http://www.statistik-bw.de/DatenMelden/Mikrozensus).

### Neuer Leitfaden zum EU-Beihilfenrecht veröffentlicht

**Ministerin Hoffmeister-Kraut: „Gute Rahmenbedingungen bei der Daseinsvorsorge und Infrastruktur sind wichtig für den wirtschaftlichen Erfolg eines Landes“**

Das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau unterstützt mit dem neuen Band der Leitfadenreihe zum europäischen Beihilfenrecht insbesondere Kommunen bei der Daseinsvorsorge und der staatlichen Finanzierung von öffentlichen Infrastrukturen.

Die Daseinsvorsorge, zu der unter anderem Sport- und Kulturinstitutionen, Krankenhäuser und Kindergärten gehören, fällt in erster Linie in die Zuständigkeit von Kommunen, Städten





und Landkreisen. Zur Entfaltung des freien Wettbewerbs im europäischen Binnenmarkt ist bei Förderungen von öffentlichen Unternehmen das EU-Beihilferecht zu beachten. Wie das europarechtliche Regelwerk bei der Erfüllung kommunalwirtschaftlicher Aufgaben dabei sinnvoll eingesetzt werden kann, soll der neue Wegweiser des Wirtschaftsministeriums zeigen. Darüber hinaus ist die Publikation aber auch Ratgeber für die Empfänger von staatlichen Leistungen.

Bestellt werden kann der Leitfaden kostenlos unter [www.wm.baden-wuerttemberg.de->Service->Publikationen](http://www.wm.baden-wuerttemberg.de->Service->Publikationen). Dort ist der Leitfaden auch als Download abrufbar.

## **Änderungen in der Pflegeversicherung**

### **6. Februar 2017 öffentliche Informationsveranstaltung zum Pflegestärkungsgesetz II in Reutlingen**

Seit Jahresbeginn 2017 gelten in der Pflegeversicherung grundsätzlich veränderte Ausführungsbestimmungen. Einerseits werden Leistungen nicht mehr nur für die Menschen gewährt, die rein körperliche Unterstützung brauchen, etwa bei der Körperpflege. Es wird nunmehr der Grad der Selbstständigkeit in allen Lebensbereichen beurteilt. Damit bekommen auch Menschen mit geistiger und psychischer Beeinträchtigung die Chance auf Leistungen der Pflegeversicherung. Andererseits hat sich auch der Leistungsumfang erweitert. Wer bisher bereits eine Pflegestufe hatte, wurde automatisch in einen der neuen Pflegegrade eingruppiert.

Der Diakonische Betreuungsverein unterrichtet rechtliche Betreuer und Vorsorgebevollmächtigte am 06.02.2017 um 19 Uhr im KEB Bildungswerk, Schulstr. 28, Reutlingen, über die veränderten Kriterien des Pflegeversicherungsrechts. Karin Bernhard vom Pflegestützpunkt Wannweil wird darüber berichten und Fragen beantworten. Eine kostenlose Informationsveranstaltung des Diakonischen Betreuungsvereins im Landkreis Reutlingen e. V.